



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang
Freitag
17. Oktober 2014

42

„Kolpings“ Besenwirtschaft

17.-19. Oktober
im Haus der Kirchengemeinde

Öffnungszeiten:
Freitag ab 18 Uhr
Samstag ab 18 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Wir bieten an:

große Auswahl an Rot- und Weißweinen
neuer Wein und Zwiebelkuchen
Blut- und Leberwurst, Rauchschwäble
oder Ripple mit Champagnerkraut
Kürbisrahmsuppe, Sulz

Am Sonntag auch:

Braten mit Knödel

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten:	jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten:	jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69 - 20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	96 69 - 12
standesamt@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	9245 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419

Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07331/9467791

Bereitschaftsdienst Ärzte
 (nur in dringenden Fällen)
 Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
 Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
 Feiertagsdienst von Feiertagsmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
 Danach grundsätzlich der Hausarzt. Notfallsprechstunden für
 gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von
 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende
 Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organi-
 sierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Not-
 fälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

**ACHTUNG! Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienst-
bereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale
Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit
dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.**

Praxis Dr. Josef Brandner, Böhmenkirch am 16.10. und 17.10.
 und vom 27.10. - 31.10.2014 geschlossen
 Vertretung Dr. Groß, Böhmenkirch

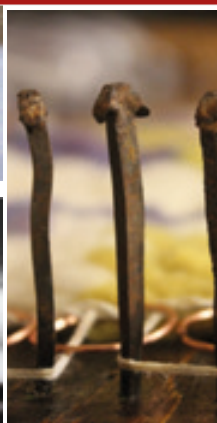
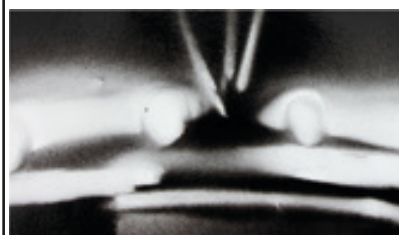
Praxis R. Deinfelder vom 27.10. - 02.11.2014 geschlossen.
 Praxis Dr. M. Haas am 20.10.2014 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an
 Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche
 Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der
 Telefonnummer 0711/7877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 (für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
 von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
 Samstag/Sonntag, 18./19.10.2014:
 Tierarzt A. Staszak, Ebersbacherstr. 76, 73095 Albershausen
 Tel. 0 71 61/3 33 30
 Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke
 (nur in dringenden Fällen):
 Freitag, 17.10.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,
 Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
 Samstag, 18.10.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen,
 Telefon (0 71 61) 7 54 34
 Sonntag, 19.10.: Adler-Apotheke, Schillerplatz 5, Göppingen,
 Telefon (0 71 61) 95 64 002
 Montag, 20.10.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Haupt-
 straße, Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11
 Dienstag, 21.10.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen,
 Telefon (0 71 61) 97 82 10
 Mittwoch, 22.10.: Neue Rigi-Apotheke, Göppingerstr. 4, Holz-
 heim, Telefon (0 71 61) 98 83 884
 Donnerstag, 23.10.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63,
 Süßen, Telefon (0 71 62) 93 97 93
Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
10.00 - 13.00 Uhr gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40
 Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls
 die Notdienst bereiten Apotheken.

VERANSTALTUNGEN
in dieser Woche
 Am Samstag, 18.09.2014 ab 8.00 Uhr:
Altpapiersammlung in Nenningen
 SG LTB A-Jugend Nenningen



Einladung zur

Kunst - Ausstellung
"40 Jahre Lauterstein
und seine beiden Wurzeln"

Stadt Lauterstein



&

die Künstlerin

Angelina Kober-Buchholz

Vernissage
im Rathaus Lauterstein
am 19.Okt.2014
um 11:30 Uhr



Dauer der Ausstellung

19.Okt. 2014 - Januar 2015

Spurensuche am Fuße des Albtraufs Geschichte und Kleinode in Lauterstein



Historische Gebäude und Einrichtungen, geschichtliche Hintergründe
– Bekanntes und weniger Bekanntes lässt sich entlang des Radweges
durch die beiden Stadtteile Nenningen und Weißenstein erfahren.



Herzliche Einladung zur Einweihung



**Freitag, 17. Oktober 2014
um 17:00 Uhr
am Haus der Kirchengemeinde
im Städtle in Weißenstein (neben der Pfarrkirche)**



Stadt Lauterstein
Landkreis Göppingen

KOLPING
Kolpingfamilie Weißenstein e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

- am 17.10.: Frau Helene Barth, geb. Fischer,
Josefstraße 15, Lauterstein-Weißenstein
zum 82. Geburtstag
- am 18.10.: Herrn Armin Karl Mayer,
Lindenstraße 4, Lauterstein-Nenningen
zum 78. Geburtstag
- am 19.10.: Frau Monika-Rosemarie Halmen, geb. Carp,
Degenfelder Straße 51, Lauterstein-Weißenstein
zum 76. Geburtstag

am 19.10.: Herrn Hugo Widmann,
Reichbergstraße 18, Lauterstein-Weißenstein
zum 73. Geburtstag

am 23.10.: Herrn Simon Kolumban,
Birkenbuckelweg 9, Lauterstein-Weißenstein
zum 87. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten Monat September 2014

Geburten:

am 15.09.: Johannes Udo Klement, Sohn der Simone

Jessica Klement geb. Klingler und des Benjamin Klement, Stufenstr. 5, Lauterstein-Weißenstein.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Eheschließungen:

am 06.09.: Peter Marcus Batschat und Stefanie Klar, Weinhalddenweg 5, Lauterstein-Nenningen.

am 27.09.: Markus Franz Bisplinghoff und Tatjana Wieland, Friedhofstraße 13, Lauterstein-Nenningen.

Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen ihnen alles Gute.

Sterbefälle:

am 20.09.: Karl Lang, Friedhofstraße 66, Lauterstein-Nenningen.

am 30.09.: Käthe Maria Marta Strüning geb. Widmaier, Hauptstraße 257, Lauterstein-Weißenstein.

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Aus dem Gemeinderat

Coaching Kommunalen Klimaschutz, Modellprojekt Lauterstein

hier: Abschlussbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Lenz Herrn Abraham Alahmadi von der Energieagentur des Landkreises Göppingen, der schon öfters Gast im hiesigen Gemeinderat war.

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheids im Juni 2013 beauftragte die Stadt Lauterstein zum 30. März 2014 die Energieagentur Landkreis Göppingen mit der begleitenden Einstiegsberatung für das Projekt Coaching Kommunalen Klimaschutz. Großen Raum nahm bei den ersten Erhebungen die Überprüfung der Energieeffizienz in den kommunalen Liegenschaften ein, ebenfalls die bisherige Öffentlichkeitsarbeit bzw. Außendarstellung der Stadt zu ihren Aktivitäten im Bereich Klimaschutz. In diesem Zusammenhang hatte die Stadt Checklisten auszufüllen, die danach ausgewertet wurden. Mittlerweile wurde Lauterstein auch Mitglied des integrierten Klimaschutzprogramms des Landkreises Göppingen. Nach der Vorstellung des Projekts im November 2013 im Gemeinderat zeigte sich der Gemeinderat erfreulicherweise sehr motiviert. Nicht zuletzt, so der Bürgermeister, eine Folge der ständigen Bemühungen von Verwaltung und Gremium, sich bei allen Investitionen auch gleich mit der Frage des nachhaltigen Energiesparens zu beschäftigen. So hat man bereits einen Handlungsleitfaden erarbeitet, der bei möglichst vielen Beschaffungen berücksichtigt werden soll. Als jüngstes Beispiel führt Bürgermeister Lenz die im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Gemeindehalle auf der Dachsüdseite installierte Photovoltaikanlage an.

Herr Alahmadi führte seinerseits einleitend aus, als frühzeitiger Einsteiger bereits 2013 in das Modellprojekt erhaltene Lauterstein noch einen Zuschuss in Höhe von 80 %, mittlerweile würden diese Coaching-Projekte bundesweit laufen und nicht zuletzt deshalb nur noch mit einem Satz von 65 % gefördert. Bis jetzt habe die Energieagentur Landkreis Göppingen in Lauterstein schon 5 Vororttermine abgehalten, davon den dritten im Gemeinderat. Dank des Engagements der Stadtverwaltung wie auch der Mandatsträger habe man aus den Ergebnissen der Checklisten und der Stärke-Schwächen-Analyse ein Benchmark (ein Spinnendiagramm) erstellen können, welches den aktuellen Ist-Stand recht deutlich macht. Danach ist die Öffentlichkeitsarbeit sehr stark ausgeprägt, die Umsetzung wird auch bei Beschaffungen sowie der Energieerzeugung schon sehr gut umgesetzt und findet auch Berücksichtigung beim innerörtlichen Verkehr und bei der Siedlungsentwicklung. Aufgaben gebe es noch bei der Institutionalisierung und dem Energiemanage-

ment. So empfiehlt die Energieagentur zur kontinuierlichen Verstärkung der Klimaschutzaktivitäten der Stadt einen verantwortlichen Ansprechpartner noch neben dem Bürgermeister zu benennen.

Als besonders erfolgreich bezeichnete Herr Alahmadi das Ergebnis des im Juni 2014 im Gemeinderat durchgeführten Workshops, an dem neben fast allen Stadträten und der Verwaltung auch die Rektorin der örtlichen Grundschule, der Hausmeister und Herr Gamm vom Energieversorger Lautersteins, des Albwerks Geislingen sowie Herr Engelhardt und er selbst von der Energieagentur beteiligt waren. Dabei wurde deutlich, dass bezogen auf Lauterstein beim Stromverbrauch die Industrie und beim Wärmeverbrauch die privaten Haushalte die großen Energieverbraucher sind, die letztendlich damit zu Zielgruppen künftiger Maßnahmen werden. Beim Mini-Benchmark stehe Lauterstein insgesamt sehr gut da, nichtsdestotrotz sollen auch in Zukunft weitere Anstrengungen unternommen werden. Alle Teilnehmer dieses Workshops schrieben alleine oder in Kleingruppen ihre Maßnahmenideen auf und stellten diese den Anwesenden vor, die dann gesammelt und in Themenbereiche geordnet wurden. Dabei spielten Faktoren wie die kurzfristige Machbarkeit, die Wirkung in der Öffentlichkeit und die Wirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen eine wesentliche Rolle. Die Projektgruppe verständigte sich darauf, die konkretisierten Maßnahmen in einen Maßnahmenkatalog zusammenzufassen, aufzuarbeiten und daraus ein energiepolitisches Arbeitsprogramm zu erstellen. Für die Umsetzung des kommunalen Klimaschutzes wurde folgender Maßnahmenkatalog als Basis beschlossen:

- Benennung eines konkreten Ansprechpartners (Institutionalisierung) und Bildung einer internen Projektgruppe für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zur Koordination bzw. Umsetzungsvorbereitung.
- Definieren eines Klimaschutz-Ziels oder Slogans, welches als „Dach“ für verschiedene Einzelmaßnahmen oder Aktionen richtungsgebend wirkt und die Bürger als direkt Beteiligte anspricht.
- Außendarstellung der Stadt Lauterstein über kontinuierliche Berichte im örtlichen Mitteilungsblatt und der lokalen Presse mit dem nachhaltigen Ziel der CO₂-Reduzierung, ständige Rubrik auf der städtischen Website, usw.
- Verbesserung des kommunalen Energiemanagements durch detailliertere Verbrauchserfassungen, Gebäudekennwerte, Hausmeisterschulungen, usw.
- Potenzialuntersuchung und Umsetzung eines Quartierkonzepts zur energetischen Aufwertung von innerörtlichen Teilräumen, möglichst in Verbindung mit einer effizienten Nahwärmeversorgung.

Sanierung des Friedhofs im Stadtteil Weißenstein

hier: Vergabe von Bauleistungen im Rahmen des Einbaus eines WCs in das Leichenhaus

Wurden in der letzten öffentlichen Sitzung Ende September 2014 die Sanitärarbeiten sowie der erforderliche Trockenbau einschließlich der Gipser- und Malerarbeiten vergeben, so galt es nun noch die Lieferung und Montage der Eingangstür und des bzw. der Fenster zu vergeben.

Nach reger Aussprache über das zu wählende Material der Tür (Stahl, Aluminium oder Kunststoff) einigte man sich dann mehrheitlich darauf für den Einbau eines WCs in das Leichenhaus auf dem Friedhof im Stadtteil Weißenstein die Firma Brühl Innenausbau aus Böhmenkirch-Schnittlingen zu beauftragen, auf der Basis ihres Angebots eine Hörmann MZ-Thermo Eingangstür mit thermisch getrenntem Türblatt aus Stahl in grauer Farbgebung mit Knäufzylinder und Panikfunktion zu liefern und einzubauen, ferner 3 weiße Kunststoff-Kippfenster (für das künftige WC und die beiden Aufbahrungskammern – die auch gleich mit erneuert werden).

Friedhof im Stadtteil Weißenstein

hier: Grundsatzberatung über die Umgestaltung der Außenanlagen, Plätze und Wege

Die Verwaltung hatte eine Fotoserie zusammengestellt, um durch diese das Gremium auf einen virtuellen Rundgang durch den gesamten Friedhof mitzunehmen und dabei die entsprechenden Schwachstellen aufzeigen zu können. Dabei wurde deutlich, dass der Freiplatz vor dem Leichenhaus, der z.B. bei Verabschiedungen genutzt wird, das größte Defizit darstellt. Diesen möchten Gemeinderat und Verwaltung auf keinen Fall komplett pflastern, sondern ihn auch gärtnerisch gestalten. Um hier eine sowohl ansprechende als auch von der Nutzung praktikable Lösung zu erhalten, wird man sich der fachlichen Beratung eines oder mehrerer Landschaftsgärtner bedienen. Aktuell liegen noch keine konkreten Pläne oder gar Entwürfe vor. Der Mittlere Weg hinauf zum komplett restaurierten Kreuz wurde mittlerweile neu geschottert und verdichtet, auf den einzelnen Terrassen des Friedhofs finden sich immer wieder größere Rasenflächen, die sich zum Teil auch noch vergrößern werden, weil einige Gräber in absehbarer Zeit zur Räumung anstehen. In den Querwegen auf den einzelnen Terrassen sind Pflasterungen nicht möglich, weil es bei Neubelegungen automatisch immer wieder zu Senkungen kommt, weshalb man hier auf jeden Fall an den Schotterwegen festhalten sollte. In diesen geht aber immer wieder allerlei Unkraut auf, welches das Gesamtbild beeinträchtigt, ein sukzessives Durchpflegen ist hier schon möglich, allerdings ist dies sehr arbeitsintensiv.

Die äußere Hecke, welche die Abgrenzung zur Degenfelder Straße darstellt, stellt sich recht verwildert dar und soll möglichst noch vor Allerheiligen zurechtgestutzt werden, durch wilde Austriebe ist sie recht durchwachsen, was eine geordnete Formgebung recht problematisch machen dürfte.

In der recht ausgiebig geführten Aussprache kamen seitens der Gremiumsmitglieder zahlreiche und gute Anregungen, welche in die künftigen Planungen einfließen werden, so z.B. die Anlage eines anonymen Urnengrabfeldes, Verweilräume für Trauernde und Besucher, Ruhebänke in Freiräumen und Sitzgelegenheiten an der Freifläche vor dem Leichenhaus, Handläufe an den steilen Wegen und Aufweitungen an Kurvenbereichen der Anschlüsse der einzelnen Terrassen. Langfristiges Ziel ist, dem Friedhof einen parkähnlichen Charakter zu geben.

Ersatzbeschaffung eines Salzstreuers für den Winterdienst des städtischen Bauhofs

Beim Kauf des neuen Kubota-Kleintraktors im Jahr 2011 wurde noch davon abgesehen. Mittlerweile ist jedoch der alte Salzstreuer durchgerostet und hat auch erhebliche Defizite im Streuverhalten und dem daraus resultierenden Streubild. Der neue Streuer kann das Streubild optimal auf die Gehwege ausrichten und so den Streumiteinsatz nachhaltig reduzieren, wovon man sich auf der Galabau-Messe überzeugen konnte. Dort konnte auch ein entsprechender Messerabatt ausgehandelt werden. In Anbetracht der Notwendigkeit dieser Ersatzbeschaffung beschloss der Gemeinderat für den Kubota-Kleintraktor des städtischen Bauhofs den von der Firma Schwarz Landtechnik aus Aspach angebotenen Matev Salzstreuer SPR 250 zum Sonderpreis von brutto 3.695 Euro zu erwerben.

Neue Schulsekretärin für die Grundschule Lauterstein

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin, Frau Monika Messerschmid, in den altersbedingten Ruhestand zum 31. Januar 2015, hatte der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 18. September 2014 durch einstimmigen Beschluss Frau Christina Holweber aus Lauterstein-Weißenstein zu deren Nachfolgerin bestimmt. Der Bürgermeister teilte dem Gremium mit, Frau Holweber werde ihre neue Stelle im Sekretariat der Grundschule zum 12. Januar 2015 antreten.

Windpark Lauterstein

hier: Optimierung der Planung durch die ausführende und betreibende Firma wpd onshore

Bürgermeister Lenz teilte dem Gremium mit, infolge der eingegangenen Stellungnahmen sowohl der Fachbehörden wie auch der umliegenden Kommunen passe die wpd onshore die Planungen für den von ihr geplanten Windpark auf der Gemarkung Lauterstein-Weißenstein an, so werde man auf zwei der bisher im Bereich Falkenberg vorgesehenen Anlagen verzichten und die Planungen für die verbleibenden zur Realisierung anstehenden Anlagen und deren exakte Positionierungen optimieren. Neue unabhängige Windgutachten sowie genauere Windmessungen haben gegenüber den bisherigen Erhebungen sogar noch positivere Werte gebracht, mit der Folge, dass einige Anlagen, hier will man sich evtl. für leistungstärkere als bisher entscheiden, etwas anders ausgerichtet werden sollen. Die maximalen Höhen der Windkraftanlagen sollen aber unverändert bleiben. Zu gegebener Zeit wird Herr Strohm von der wpd onshore dem Gemeinderat die geänderten Planungen in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Zuschuss an den Förderverein Pietà Franz Ignaz Günther Nennungen e.V. für die Jubiläumsausstellung „Leid – Trost – Hoffnung“ anlässlich des 240jährigen Bestehens der Nenninger Pietà

Die am 14. September 2014 eröffnete Ausstellung, die neben der weltbekannten Pietà von Ignaz Günther noch 12 weitere Marienklagen aus dem Landkreis zeigt; läuft derzeit mit gutem Erfolg und ist noch bis zum 2. November 2014 geöffnet. Die Kosten hierfür sind recht hoch, deshalb hatte der Gemeinderat der Stadt bereits im Vorfeld signalisiert, hier einen Zuschuss zu gewähren. Jetzt wurde beschlossen, den auch über den Haushalt 2014 finanzierten Zuschuss der Stadt für die Jubiläumsausstellung „Leid – Trost – Hoffnung“ in Höhe von 5.000 Euro auszu zahlen.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, dem 22. Oktober 2014**, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein, Hauptstr. 75 eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Neubau eines Wohnhauses mit Garage und gewerblichem Anteil auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 376/21 im Kennnisgabeverfahren nach § 51 LBO
2. Verschiedenes

Michael Lenz, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein

Tag der offenen Tür am 12.10.2014

Am Sonntag fand der diesjährige Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Lauterstein im Magazin in Nennungen statt. Auch dieses Jahr war für Jung und Alt was dabei. So konnten die Besucher ein „Rauchzelt“ mit Atemschutzflaschen und Fluchthauben erkunden, ihr Geschick bei verschiedenen Spritzübungen testen und die verschiedenen Übungen verfolgen. So wurde nicht nur eine Fettexplosion dargestellt. Bei einem Verkehrsunfall ist ein Baum auf dem Dach des Fahrzeuges gelandet und die darin eingeklemmte Person wurde ohne weitere Verletzung gerettet. Auch das Brandhaus zeigte die hervorragende Zusammenarbeit der Abteilungen Nennungen und Weißenstein. Bürgermeister Michael Lenz und unser Gesamtkommandant Jan Ziller begleiteten die Besucher durch den Tag der vom Musikverein Nennungen musikalisch eingeleitet wurde. Die Feuerwehr Lauterstein möchte sich beim Musikverein Nennungen für die musikalische Unterstützung, bei allen Besuchern, Helfern und Kameraden herzlich bedanken und freut sich darauf beim nächsten Tag der offenen Tür alle wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lauterstein

Bildimpressionen vom Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr



Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,

Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Umbauarbeiten an der Messelbergschule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, wir möchten darauf hinweisen, dass infolge der Umbauarbeiten an der Messelbergschule die Zufahrten zu den Schulen und die Parkplatzmöglichkeiten auf dem Schulhof nur noch sehr eingeschränkt möglich sind. Die steile Verbindungsstraße von der Dr.-Frey-Straße zu den Schulen wird auch von den Baufahrzeugen benutzt. Eine Wendemöglichkeit auf dem Schulhof der Messelbergschule gibt es im Moment nicht. **Daher bitten wir alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw in die Schule fahren, diese in der Dr.-Frey-Straße, noch besser in der Eisbrunnenstraße aus- und einsteigen zu lassen und die steile Verbindungsstraße nicht zu befahren.** Der Schulweg von der Bushaltestelle geht nur noch über den Schulhof des Rechberg-Gymnasiums. Um entsprechende Beachtung wird gebeten, vielen Dank für Ihr Verständnis!

gez. Erich Ege, Schulleiter und Franz Fischer, Schulleiter.

Vorstellung neuer Lehrkräfte



Uta Kölle ist 29 Jahre alt. Nach ihrem Studium an der Universität in Mainz und in Dijon absolvierte sie ihr Referendariat am Erich Kästner-Gymnasium in Eislingen/Fils. Seit diesem Schuljahr ist Frau Kölle sowohl an der Messelbergschule als auch an der Staufenekeschule in Salach tätig und hier in Donzdorf insbesondere für die Einführung des Faches Französisch zuständig.

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet“, so einst der amerikanische Schriftsteller Frank Harris. Sie freut sich besonders darauf, die Schülerinnen und Schüler für die französische Sprache sowie die Kultur unseres Nachbarlandes zu begeistern und ihnen neben sprachlicher auch interkulturelle Kompetenz zu vermitteln, die ihnen nicht nur im Privaten, sondern auch in der Arbeitswelt zukünftig von großem Nutzen sein werden.



Anne Mühlenberg schloss das Universitätsstudium für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Englisch und Geographie im Jahre 2012 ab. Vorher absolvierte sie ein Auslandssemester in Neuseeland, und erweiterte dort in einem authentischen Rahmen ihre Sprachkenntnisse. Ihr anschließendes Referendariat in

Traunstein beendete sie im Juli 2014. Seit diesem Schuljahr unterrichtet Frau Mühlenberg am Rechberg-Gymnasium und an der Messelbergschule. Sie ist für die gymnasialen Standards im Fach Englisch an der Gemeinschaftsschule zuständig, um die Schüler/innen individuell und differenziert zu fördern und zu fordern.

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Umbauarbeiten an der Messelbergschule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, wir möchten darauf hinweisen, dass infolge der Umbauarbeiten an der Messelbergschule die Zufahrten zu den Schulen und die Parkplatzmöglichkeiten auf dem Schulhof nur noch sehr eingeschränkt möglich sind. Die steile Verbindungsstraße von der Dr.-Frey-Straße zu den Schulen wird auch von den Baufahrzeugen benutzt. Eine Wendemöglichkeit auf dem Schulhof der Messelbergschule gibt es im Moment nicht. **Daher bitten wir alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw in die Schule fahren, diese in der Dr.-Frey-Straße, noch besser in der Eisbrunnenstraße aus- und einsteigen zu lassen und die steile Verbindungsstraße nicht zu befahren.** Der Schulweg von der Bushaltestelle geht nur noch über den Schulhof des Rechberg-Gymnasiums. Um entsprechende Beachtung wird gebeten, vielen Dank für Ihr Verständnis!

gez. Erich Ege, Schulleiter und Franz Fischer, Schulleiter.

Preisträger beim Bundesumweltwettbewerb RGD und Geschwister-Scholl-Realschule Sülben



Benjamin Maier links, Felix Thorwart rechts

Über zwei Jahre lang erforschten Benjamin Maier (KI. 9c Rechberg-Gymnasium) und Felix Thorwart (KI. 9c Geschwister-Scholl Realschule Sülben) den Bestand der Tagfalter in Sülben. Die Daten gaben sie an das Tagfalter-Monitoring Deutschland weiter und stellten wissenschaftliche Vermutungen für das veränderte Auftreten der Falterarten unter den verschiedenen Wetterbedingungen an. Außerdem beobachteten sie unter standardisierten Bedingungen die Dauer der Metamorphose von Tagfalterraupen und werteten die Ergebnisse aus. Die Raupen wurden an neun verschiedenen Standorten unter veränderten Licht-, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten gehalten. Beide Forschungen ergaben, dass die Falter sich sehr schnell veränderten Klimabedingungen anpassen können. Die Hauptursache für den Rückgang unserer Tagfalter ist also der Mensch. Fehlende Futterpflanzen für die Raupen oder die Zerstörung der Lebensräume sind gravierende Faktoren. Die beiden Schüler organisierten zusammen mit ihrer Lehrerin Anja Ellenberg eine zweiwöchige Ausstellung zum Thema „Rettet die Schmetterlinge“, für die die Filstalwelle in dieser Zeit Werbung gemacht hat. Außerdem führten sie Schulklassen durch die Ausstellung und hielten einen Vortrag in Zusammenarbeit mit dem NaBu Sülben. Beim Wettbewerb „jugend forscht“ bekam das Projekt im Fach

Biologie den zweiten Platz auf Landesebene. Außerdem wurden die beiden mit dem Sonderpreis des Bundesumweltwettbewerbs in Göttingen ausgezeichnet. Besonders gefreut haben sie sich über eine Einladung zum „Tag der Talente“ in Berlin. Bei dieser zweieinhalbtägigen Veranstaltung wurden 300 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland für ihr außerschulisches Engagement geehrt und von Prof. Dr. Wanka begrüßt.

Auszeichnung weiterer »MINT-freundlicher Schulen« in Baden-Württemberg



Auf dem Bild sind von links nach rechts folgende Personen zu sehen:

Thomas Sattelberger, Stefan Küpper, Schulleiter Franz Fischer, Thomas Maurer (Lehrer am RGD für die Fächer Mathe und Physik), Tobias Wolf, Jonas Menken, Natascha Pilger, Laura Lücker und Kultusminister Andreas Stoch.

Das Bild stammt vom Fotografen (c) KD Busch.



Das Rechberg-Gymnasium Donzdorf ist für sein herausragendes Engagement im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) von Kultusminister Andreas Stoch, Thomas Sattelberger (MINT Zukunft schaffen) und Stefan Küpper (Arbeitgeberverbände Baden-Württemberg) als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden.

Weitere 18 Schulen aus Baden-Württemberg dürfen sich ab heute „MINT-freundliche Schule“ nennen. Zusätzlich zu diesen 18 neuen Auszeichnungen behalten nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Tätigkeit weitere 30 Schulen nach einer erneuten Bewerbung und Prüfung das Siegel „MINT-freundliche Schule“.

Am 7. Oktober 2014 werden die Schulen für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in Stuttgart durch Kultusminister Andreas Stoch und Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen“, ausgezeichnet.

„Die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ hat sich als Gütesiegel für hervorragenden Unterricht in den MINT-Fächern etabliert. Dass auch in diesem Jahr wieder viele Schulen aus Baden-Württemberg ausgezeichnet werden, zeigt die große Unterrichtsqualität an unseren Schulen“, sagte Kultusminister Andreas

Stoch. Eine gezielte MINT-Förderung sei für die Landesregierung von zentraler Bedeutung. Zur Stärkung der MINT-Kompetenz der Schülerinnen und Schüler würden mit den neuen Bildungsplänen die Naturwissenschaften wieder als Einzelfächer unterrichtet. Der Geschäftsführer für Bildungspolitik der Arbeitgeber Baden-Württemberg, Stefan Küpper, zeigte sich hoch erfreut darüber, dass sich das Prädikat „MINT-freundliche Schule“ in Baden-Württemberg mittlerweile mit der Unterstützung der Arbeitgeberverbände im Land als Orientierungshilfe für Eltern, Schüler und Unternehmen sowie als Auszeichnung und Ansporn für Schulen etabliert hat. „Die insgesamt 149 »MINT-freundliche Schulen« nach vier Jahren zeigen eine große Dynamik in der Schullandschaft und ein hohes Engagement für das wichtige MINT-Thema. Diese Dynamik und dieses Engagement in der Fläche brauchen wir, wenn wir in der Fachkräftesicherung das Steuer herumreißen wollen. Mit einigen wenigen Leuchttürmen der MINT-Bildung wird es da nicht getan sein“, so Küpper.

Thomas Sattelberger: „Unsere Schulen sind das A und O vor dem Hintergrund, junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. „MINT Zukunft schaffen“ setzt daher genau hier an. Wir freuen uns, dass bereits 800 Schulen in Deutschland den MINT-Weg aktiv als „MINT freundliche Schule“ gehen.“

Die „MINT-freundlichen Schulen“ werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Auszeichnung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders gefördert. Bundesweite Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die gezielt MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Auszeichnungsprozess.

Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Kurzbeschreibung der Initiative: „MINT Zukunft schaffen“ als wirtschaftsnahe Bildungsinitiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. „MINT Zukunft schaffen“ wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen“ gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

Johann-Georg-Fischer-Schule Förderschule Süßen



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Mitglieder!

Zur Jahreshauptversammlung 2014 lade ich Sie alle recht herzlich ein.

Montag, den 17.11.2014 um 20.00 Uhr in den Räumen der Förderschule

Tagesordnung:

1. Bericht des Schatzmeisters zur finanziellen Situation sowie zu den aktuellen Mitgliederzahlen
2. Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer
3. Rückblick
4. Neuwahlen
5. Sonstiges

IB Internationaler Bund



**Freier Träger der Jugend-, Sozial- und
Bildungsarbeit e.V.**

**Infoveranstaltung zu verschiedenen
Berufskollegs**

Bei unserer Infoveranstaltung am 20.11.2014 um 19.00 Uhr erhalten Sie ausführliche Informationen über unser Angebot an Berufskollegs für das kommende Schuljahr 2015/16.

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- Kaufmännisches BK Fremdsprachen

Die Zugangsvoraussetzungen zum Technischen BK und zum Kaufmännischen BK sind jeweils ein mittlerer Bildungsabschluss (Mittlere Reife). Ebenfalls wird für das Kaufmännische BK Fremdsprachen ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt sowie in Englisch mindestens Note 3.

Für das einjährige BK Fachhochschulreife im kaufmännischen oder technischen Bereich sind die Voraussetzungen ein mittlerer Bildungsabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder 5 Jahre Berufserfahrung.

Anmeldungen und Infos

IB Berufliche Schulen Eisingen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisingen

Tel.: 0 71 61/98 41 30 / www.ib-schulen.de

Parteien und Wählervereinigungen

SPD Kreisverband Göppingen



Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Am Dienstag, 21. Oktober 2014, findet von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Trauzimmer des Rathauses Gingen (Bahnhofstraße 25, 73333

Gingen an der Fils) eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern. Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 0 71 61/988 35 46 oder per E-Mail info@heike-baehrens.de.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Altpapiersammlung SG Lauterstein

Am Samstag, 18. Oktober 2014 findet im Stadtteil Nenningen eine Altpapiersammlung durch unsere Handballjugend statt. Wir bitten das Altpapier verschnürt ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Vielen Dank im Voraus!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TSV Heiningen 2 - SG Lauterstein 2, 24:27

SG Lauterstein 1 - VfL Pfullingen, 28:28

Vorschau für das nächste Wochenende

Sa., 18.10., 17.30 Uhr, Kreuzberghalle Lauterstein

Lauterstein 3 - HG AA/Wasseralfingen

Sa., 18.10., 19.30 Uhr, Kreuzberghalle Lauterstein

SG Lauterstein 2 - TSG Schnaitheim

Sa., 18.10., 20.00 Uhr, Üsenberghalle Kenzingen

TB Kenzingen - SG Lauterstein 1

SGL beim TB Kenzingen – lange Anfahrt und schwieriger Gegner

Samstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr, Spielstätte: Üsenberghalle, Breslauer Straße 11, 79341 Kenzingen

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 14.45 Uhr / Volksbank Nenningen 14.50 Uhr.

Der TB Kenzingen, ein unbequemer Gegner in der Oberliga Baden-Württemberg, wartet am Samstag um 20.00 Uhr auf die Handballer der SG Lauterstein.

Sechs Mal sind die Südbadener und die Württemberger seit 2009 in der BWOL aufeinander getroffen. Selten verlief dieses Kräftegemessen so, dass Handballanhänger ihre ungetrübte Freude an den Begegnungen hatten. Aurelius Steponavicius, der Trainer des TBK, ist ein ausgewiesener Taktikfuchs und die Lautersteiner hatten mit dem disziplinierten und geduldigen Spiel der Kenzinger regelmäßig ihre Probleme. Hinzu kommt, dass Kenzingers Angreifer ihre Chancen entschlossen nützen. Besonders der erfahrene Mittermann Dalius Rasikevicius hat ein gutes Auge für die Situation. Entweder er wirft zielsicher selber oder er setzt seine Mitspieler gekonnt in Szene. Davon profitieren Rückraumshooter Vilijus Juozaitis auf halbbrechts und am Kreis Tobias Hügelin und Andrius Zigelis.

In der abgelaufenen Saison belegte Kenzingen als Wiederaufsteiger nach einem Jahr Abwesenheit in der BWOL auf Anhieb einen guten 7. Platz. Für die aktuelle Runde hat Kenzingen sechs neue Spieler verpflichtet, doch die litauischen Landsleute des Trainers sind seit Jahren wichtige Stützen der Mannschaft. Gegen die schweren Gegner Oftersheim/Schwetzingen, Oppenweiler und Söflingen hat der TBK die ersten Spiele dieser Saison verloren. Die letzten drei Spiele wurden gewonnen, so vergangenen Samstag das Lokalderby beim starken Aufsteiger TV Oberkirch. Beide Begegnungen mit dem TB Kenzingen konnte die SGL im letzten Jahr nach wechselhaftem Spielverlauf jeweils knapp mit zwei Toren für sich entscheiden. Jetzt hat Kenzingen nicht mehr den knappen Kader des Vorjahres, als Trainer Steponavicius in einigen Partien selbst aktiv werden musste, und den Rückenwind aus der Serie mit drei gewonnenen Spielen. Lautersteins Trainer Stefan Klaus stellt seine Mannschaft auf eine körperbetonte Spielweise und eine robuste Abwehr ein: „Wenn wir in Kenzingen etwas holen wollen, müssen meine Männer da hingehen, wo es weh tut. Das wäre für uns wichtig, damit wir unsere Position im oberen Tabellendrittel festigen können.“

HVW-Pokal 3. Runde:

Württembergligist TSV Wolfschlügen als Gegner ausgelost

Mittwoch, 22. Oktober, 20.30 Uhr, Spielstätte: Sportzentrum, Nürtinger Straße 77, 72649 Wolfschlügen

Ein bekannter Gegner aus den Württembergliga-Tagen wurde für die SG Lauterstein mit dem TSV Wolfschlügen ausgelost. Es waren intensiv geführte Partien, die die beiden Vereine zuletzt in der Saison 2008/2009 gegeneinander ausgetragen haben. Lauterstein hatte damals das bessere Ende für sich: Die SGL schaffte den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg.

Wolfschlügen gehörte damals und in all den Jahren danach zu den besten Mannschaften in Württemberg. Beim Aufstieg in die 4. Liga, durchaus ein Thema bei den Hexenbannern, musste man jedoch immer anderen Teams den Vortritt lassen. In der gerade begonnenen Saison steht der TSV mit an der Tabellen-

spitze der Staffel Süd. Vier weitere Mannschaften haben ebenso wie Lautersteins Pokalgegner jeweils zwei Minuspunkte. Zuletzt verpasste Wolfschlugen dem TV Altenstadt eine Klatsche, am Wochenende hat die Mannschaft spielfrei. Bei den eigenen „Gesetzen“, die für Pokalspiele gelten, müssen sich die Lautersteiner auf ein gegnerisches Team einstellen, das im Heimspiel alles für einen Pokalerfolg geben wird. Der Sieger am Mittwoch ist nur noch eine Runde vom HVW-Pokalfinale entfernt.

Baden-Württemberg-Oberliga

SG Lauterstein – VfL Pfullingen 28:28 (13:15)

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden von 28:28 (Halbzeit 13:15) trennten sich die SG Lauterstein und der VfL Pfullingen im württembergischen Derby in der Handball-Oberliga. Für die Lautersteiner ist es die dritte Punkteteilung im sechsten Saisonspiel und wie es bei den Gelb-Blauen in den letzten Wochen schon zur Gewohnheit geworden ist, lagen in der Schlussphase Sieg oder Niederlage eng beieinander. Lautersteins Trainer Stefan Klaus hatte erneut Grund, die gute Moral seiner Mannschaft hervorzuheben. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit lag sein Team nämlich mit sechs Toren hinten.

Unmittelbar nach dem deutlichsten Rückstand in dieser Partie starteten die Gelb-Blauen eine Aufholjagd und führten mit zwei Treffern. Mit einer besseren Chancenverwertung hätte der zwischenzeitliche Vorsprung der SGL sogar höher ausfallen können. Pfullingens Torhüter wehrte in dieser Phase unter anderem zwei Siebenmeter ab. Im Ganzen hielt er vier von sechs Strafwürfen insgesamt. Till Fernow, seit Sommer Trainer beim VfL Pfullingen, war mit dem Unentschieden nicht unzufrieden. Seine junge Mannschaft, der Altersdurchschnitt liegt bei zweieundzwanzig Jahren, bringe noch nicht die Konstanz um ein starkes Team wie Lauterstein über sechzig Minuten in Schach zu halten.

Mit zwei Toren durch Jochen Nägele und Timo Funk legte die SG Lauterstein nach dem Anpfiff vor, doch lange hielt diese Führung nicht. Zehn Minuten später hatten die Gelb-Blauen kein weiteres Mal getroffen, Pfullingen dagegen sechs Mal zum Zwischenstand von 2:6. Über eine Umstellung in der Abwehr kam die Heimmannschaft besser ins Spiel. Es gelang ihr, den Rückstand zu verkürzen, woran Torhüter Marius Nagel mit mehr als zehn Paraden und Andreas Schuster mit vier Toren bis zur Halbzeit ihren Anteil hatten. In der 29. Minute kam Lauterstein erstmals wieder auf ein Tor heran. Den letzten Treffer vor der Pause erzielten jedoch die Gäste, sodass mit 13:15 die Seiten gewechselt wurden.

Pfullingen kam mit frischem Schwung aus der Kabine und traf im Minutentakt bis zum 13:19. Da setzten die Lautersteiner der Gästemannschaft allerdings nicht viel Widerstand entgegen, wodurch sich die VfL-Akteure vielleicht zu diesem frühen Zeitpunkt schon zu sicher fühlten. Die nächsten zehn Minuten bestimmte Lauterstein das Geschehen, wobei nicht alles gelang. Mit acht Toren in Folge und 21:19 ging die SGL in der 47. Minute in Führung. Bald folgte der erneute Ausgleich und ab da fielen die Treffer auf beiden Seiten im Wechsel. Gut zwei Minuten vor der Schlussirene führte Pfullingen mit einem Tor. Timo Funk glich für Lauterstein aus und nach dem nächsten VfL-Treffer nutzte Routinier Michael Lackinger die Chance zum 28:28. In den letzten dreißig Sekunden verhinderte die SGL-Abwehr einen Torwurf der Gästemannschaft und endlich ertönte zu diesem Handballkrimi die Schlussirene.

SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marius Nagel – Christian Stuber 1, Michael Lackinger 3, Markus Stuber 1, Florian Beutel, Christian Grupp, Jörg Distel 1, Andreas Schuster 7, Matthias Koller, Jonas Villforth, Steffen Nägele 2/1, Timo Funk 6, Jochen Nägele 7/1.

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

Firma Auer Fruchtsäfte, Lauterstein-Weißenstein, Smartphone Fabrik, Michael Sanchez/Michael Beck, Rechberghausen

SG Lauterstein 2 sammelt weitere 2 Punkte ein!

Die SGL 2 holt sich weitere 2 Punkte bei den Staren des TSV Heiningen 2 (24:27).

Am Sonntagmittag war die SGL 2 zu Gast beim TSV Heiningen. Der Stachel saß noch tief beim TSV Heiningen 2, hatte man doch in der letzten Saison beide Punktspiele sowie das Pokalspiel ins Lautertal holen können. Dies wollten die Göppinger Vorstädter natürlich mit aller Macht diesmal verhindern. Lauterstein hingegen pochte auf das Gewohnheitsrecht, und so entstand ein qualitativ hochwertiges, kampfbetontes, aber zu keinem Zeitpunkt unfaires Spiel.

Die Anfangsphase wurde geprägt von den 2 kompakt stehenden Abwehrreihen, die sich gegenseitig nichts schenkten. Über ein 4:4 zum 7:7 ging es im Gleichmarsch voran. Mit 3 Toren in Folge schien es, dass der TSV Heiningen 2 ihre Vorankündigung wahr machen sollte, doch die SGL 2 konterte ihrerseits mit 3 Gegentreffern und so stand es in der 25. Spielminute ausgeglichen 11:11. Mit einem leichten Vorsprung von 13:12 für die Gästemannschaft wurde die zweite Spielhälfte angepfiffen, dies wurde zum Spiegelbild der ersten Halbzeit. Keine der beiden Mannschaften konnte sich erheblich absetzen, und so stand es in der 50. Spielminute weiterhin unentschieden mit 22:22. 2 Tore der SGL 2 in Folge brachten unsere Jungs in eine gute Ausgangsposition für die Schlussoffensive. Als jedoch eine Zeigerumdrehung später die sehr gut leitenden Unparteiischen unseren Abwehrchef Basti Rieger wegen eines unglücklichen Zusammenstoßes die Disqualifikation aussprachen, wurde es nochmals eng, und der TSV Heiningen 2 konnte auf 23:24 verkürzen.

Die SGL 2 markierte in Unterzahl das 23:25 und setzte mit dem 23:26 eins drauf, die Entscheidung war nun gefallen. Ein Treffer auf beiden Seiten beendete die Partie mit dem Endergebnis von 24:27 zu Gunsten der SG Lauterstein 2.

SGL 2: N. Jaros, J. Könniger, P. Ruess, M. Heinzmann, M. Phion, P. Großmann (2), S. Rieger (1), R. Heinzmann (2), D. Maichel (6), D. Kibler, A. Weiss (1), P. Kümmel (5), M. Kölle (2), F. Thrun (8/4)

Vorankündigung:

Zum Handballspiel am **Samstag, dem 18.10.2014 um 19.30 Uhr** in der Kreuzberghalle Lauterstein erwartet die SGL 2 den Titelaspiranten der TSG Schnaitheim. Der Gast, der zu den Top 3-Mannschaften der Bezirksliga zählt, möchte seine blütenweiße Weste natürlich behalten. Die SGL 2 wird, mit hoffentlich zahlreicher Unterstützung unserer Fans, alles daran setzen, dies zu verhindern. Das dies möglich ist, hat sie vergangene Saison in Schnaitheim erfolgreich gezeigt.

SG LTB – Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmekirch



Altpapiersammlung in Nenningen

Am Samstag, 18.09.2014 sammelt die SG LTB A-Jugend in Nenningen Altpapier.

Die Einwohnerschaft wird gebeten, das Altpapier flachgelegt und gut gebündelt ab 8.00 Uhr am Straßenrand zur Sammlung bereitzustellen.

Jeder, der sich an dieser Sammlung beteiligt, leistet so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Tapetenreste, Windeln, gewerbliches Altpapier wie Büropapier oder Transportverpackungen können nicht berücksichtigt werden.

Ergebnisse vom Wochenende

Dw –Kreisliga B:

SG Bargau/Betr. 2 – SG LTB3 9:15

Dw –Kreisliga B

SG LTB3 - HSG Oberk./Königsbronn2 3:8

Dw2 – Bezirksklasse

SG LTB2 – HSG Oberk./Königsbronn HSG n. angetreten

Dw1 – Bezirksliga

SG LTB1 – TSV Heiningen 13:14

Bw – Bezirksklasse

SG LTB – SG Kuchen/Gingen KuGi n. angetreten

Frauen – Landesliga

SG Bettringen – SG LTB 24:21

D3m - Kreisliga B 1

SG LTB3 – TV Altenstadt 3, 12:6

D3m - Kreisliga B 1

JSG Schurrwald - SG LTB3 6:9

D2m - Kreisliga A 2

HG AA/Wasseralfingen – SG LTB2 18:11

D2m - Kreisliga A 2

SG LTB2 – TSG Giengen/Br. 7:18

Cm – Bezirksliga

SG Lauter – SG LTB 19:31

B1m – Bezirksliga

JSG HDH/Schnaitheim – SG LTB1 31:34

A2m – Kreisliga

JSG GP/Ho/Schl - SG LTB2 22:34

SG LTB - D2 männlich

Im ersten Spiel gegen die HG Aalen-Wasseralfingen fingen sich unsere Jungs gleich im ersten Angriff das 0:1 ein, konnten aber umgehend ausgleichen. Zu Beginn der Partie konnte unsere Mannschaft vor den begeisternd mitgehenden angereisten Fans das Spiel auch noch mithalten. Durch individuelle Fehler in der Abwehr und einigen leicht verspielten Gegenstößen stand es zur Halbzeit dann leider schon 5:9 gegen uns. Der konsequent pfeifende Schiedsrichter brachte durch einige Entscheidungen etwas Verunsicherung in die Partie. In der zweiten Hälfte kämpfte unsere junge Mannschaft weiter, aber es gelang nicht wirklich den starken Spielmacher der Aalener zu neutralisieren und die individuellen Fehler abzustellen. Gegen Ende der Partie gelangen noch ein paar schöne Tore, da sich die Stürmer besser und konsequenter durchsetzten. Leider konnte sich die Abwehr nicht wie gewohnt auf die gegnerischen Stürmer einstellen, zum Glück konnte unser Torwart durch einige Glanzparaden eine höhere Niederlage verhindern. Am Ende stand es somit verdient 18:11 für die Anderen.

Im **zweiten Spiel** trafen wir auf die TSG Giengen. Der Gegner war der SG LTB nicht nur körperlich leicht überlegen, in unserer Mannschaft erreichte in diesem Spiel nur Kim im Tor die Normalform. Vor allem in der ersten Halbzeit leisteten sich unsere Jungs viel zu viele technische Abspielfehler und auch die Abwehrleistung ließ zu wünschen übrig. Es wurde zu wenig gekämpft und gelaufen. So lagen wir zur Halbzeit verdient mit 4:13 zurück und auch eine deutliche Steigerung der Mannschaft in der zweiten Halbzeit konnte an der 7:18-Niederlage nichts ändern. Trotzdem gilt: Kopf hoch, Jungs – Das nächste Spiel gewinnen WIR!!!

SG LTB - A2m

Die A2 der SG LTB hatte am Samstag ihr viertes Saisonspiel in der Parkhaushalle in Göppingen gegen die JSG Göppingen/Holzheim/Schlaf. Zu Beginn des Spiels hatte die Mannschaft noch Schwierigkeiten in der Abwehr und so hatte man immer einen geringen 2- bis 3-Tore-Vorsprung. Diesen vergrößerte die SG LTB, kurz vor der Halbzeit, auf 5 Tore und so stand es dann zur Halbzeit 20:15. In den ersten Minuten des zweiten Durchgangs blieb der Abstand immer bei 5 Toren bis sich unsere Abwehr verbesserte. Durch Harpunen unseres Torwartes Paul Dommer konnten einfache Tore erzielt werden wodurch der Abstand weiter ausgebaut werden konnte. So kam es zum verdienten 34:23-Sieg. Für die SG LTB spielten: Im Tor: Paul Dommer
Im Feld: Nils Bader (3/1), Tim Vesenmaier (8/1), Johannes Edelmann (7), Marcel Müller (1/1), Christian Boser, Valentin Klaus (3),

Marcel Nagel(7), Devran Yurttas (3)

Vorschau:

SG LTB –D1 männlich

Am Samstag, dem 18.10.2014 spielen die Jungs in der Kreuzberghalle gegen den TSB Schwäbisch Gmünd. Schwäbisch Gmünd, Frisch Auf Göppingen und die SG LTB sind in der Liga die Mannschaften, die noch kein Spiel verloren haben. Es geht also am Samstag darum, die Nase vorn zu behalten. Die Jungs hoffen auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch ihre Fans und werden diesen sicher ein spannendes Spiel bieten! Kommen Sie um 13.30 Uhr in die Kreuzberghalle und unterstützen Sie die D-Jugend!

SG LTB – A1 männlich

Die A1 muss am Sonntag, 19.10.2014 nach Marbach/Rielingshausen reisen. Spielbeginn in der Hardtwaldhalle ist um 13.15 Uhr. Nach dem spielfreien Wochenende muss die Mannschaft bei ihrem 2. Auswärtsspiel wieder alles abrufen um in fremder Halle die ersten Auswärtspunkte ergattern zu können. Die Mannschaft aus Marbach ist in der Tabelle direkt hinter den Jungs der SG LTB angesiedelt. Damit das so bleibt und der Abstand zu den vorderen Plätzen nicht zu groß wird, sollte in diesem richtungsweisenden Spiel gepunktet werden. Auf eine Unterstützung am Sonntag würde sich die Mannschaft freuen.

Samstag, 18.10.2014

Heimspieltag Kreuzberghalle Nenningen

D1m – Bezirksliga

13.30 Uhr, SG LTB – TSB Schw. Gmünd

B1m – Bezirksliga

16.00 Uhr, SG LTB1 – TV Steinheim

Sonntag, 19.10.2014

Heimspieltag Albsporthalle Böhmenkirch

Cm – Bezirksliga

13.30 Uhr, SG LTB – TSB Schw. Gmünd

B2m – Kreisliga

15.00 Uhr, SG LTB2 – SG Herbr./Bohlheim

Frauen – Landesliga

17.00 Uhr, SG LTB – SV Remshalden

Auswärts – Samstag, 18.10.2014

Cw– Bezirksliga

14.45 Uhr, TSG Giengen/Br. – SG LTB

Schwagehalle - Gingen/Brenz

Dw1 – Bezirksliga

12.45 Uhr, TG Geislingen - SG LTB1

Bw – Bezirksklasse

14,15 Uhr, TG Geislingen - SG LTB
Michelberghalle Geislingen

Auswärts – Sonntag, 19.10.2014

D4m - Kreisliga B_2

11.00 Uhr, SG LTB4 – HG Aalen/Wasseral. 2

D4m - Kreisliga B_2

13.15 Uhr, SG LTB4 – SG Herbr./Bohlheim 2

Ballspielhalle HDH / Schnaitheim

A2m–Kreisliga

15.15 Uhr, TSV Dettingen/Albuch – SG LTB 2

Georg-Fink-Halle Gerstetten

A1m - Württemberg Oberliga

13.15 Uhr, HSG Marbach/Rielingshausen – SG LTB1
Hardtwaldhalle Marbach-Rielingshausen

Weibliche D1-Jugend - Bezirksliga

SG LTB – TSV Heiningen 13:14

Eigentlich werden die Spielberichte der weiblichen D1 von den Trainern geschrieben. Da wir Trainer auf Grund der Schiedsrichterleistung nicht in der Lage waren einen neutralen Bericht zu verfassen, haben sich die Spielerinnen Ellen, Theresa, Lara-So-

phie und Julia dazu bereit erklärt:

In der ersten Spielhälfte lief es für die Mädels der SG LTB gut. Trotz 5 Siebenmetern für die Gegner konnten sich die Mädchen bis zur Halbzeit einen Vorsprung von 3 Toren ausbauen. Obwohl wir in der Abwehr stark waren und im Angriff eine gute Leistung zeigten, konnten die Spielerinnen aus Heiningen bis zum Unentschieden aufholen. Mit 3 weiteren 7-Siebenmetern für die Gegner und vielen Fehlentscheidungen des Schiedsrichters stand es kurz vor Schluss 13:14. Das Freistoßtor das zum Ausgleich geführt hätte, wurde von dem unerfahrenen Schiedsrichter nicht mehr anerkannt.

Gute Leistung Mädels, es gibt auch noch ein Rückspiel!

SG LTB Dw3

1. Spieltag, 12.10.2014 in Schnaitheim

Am vergangenen Sonntag fuhren wir nach Schnaitheim zu unserem 1. Spieltag.

Nach kurzer Verzögerung (Gegner SG Bargau/Bettringen 2 kam zu spät) und heiß aufs erste Spiel, konnten wir endlich starten. In der ersten Halbzeit war das Spiel relativ ausgeglichen, somit gingen wir mit 7:8 Toren, für uns, in die Pause. Dies änderte sich gleich zu Beginn der zweiten Hälfte. Mit schnellem Spiel konnten wir uns 7:14 absetzen und gewannen verdient mit 9:15 Toren!! Ein toller Start.

Voller Zuversicht gingen wir daher in die 2. Partie des Tages, gegen die HSG Oberkochen/Königsbronn. Trotz sehr vieler Chancen trafen wir in 30 Minuten nur dreimal in das gegnerische Tor!!! Es war wie verhext. Endstand 3:8 – verloren!!! Schade Fazit des Tages: Trotz allem nicht die Köpfe hängen lassen, da lässt sich was draus machen. Weiter so!!!

Es spielten: Jana Kottmann, Tatjana Sautter, Selina Heilig (Danke), Leonie Huber, Lara Hillenbrand, Ellen Stahl, Lena Mutzhaus, Karolin Grieser, Emily Gebhard

SG LTB E-Jugend 1 männlich

Im ersten Spiel in der neuen Saison mussten wir gegen den TV Altenstadt antreten. Und trotz des kurzfristigen Ausfalls unseres nicht leicht zu ersetzenden Torhüters und Feldspielers Lenny Nagel, der Perfekt von Ata Sengezer vertreten wurde, hatten wir das Spiel bestens im Griff und als Belohnung für die starke Mannschaftsleistung wurde das Spiel auch deutlich mit 12:6 gewonnen.

Im zweiten Spiel gegen die JSG Schurwald taten wir uns in der ersten Halbzeit sehr schwer und die JSG führte dann auch zum Pausenpfeiff. In der zweiten Halbzeit drehte sich das Spiel zu unseren Gunsten und der JSG gelang kein Tor mehr gegen unsere nun perfekt spielende offensive Abwehr. Dank des super Kampfgeistes aller Akteure sowie den zahlreichen Toren von Peter Wahl und Tamino Frey wurde auch das zweite Spiel mit 9:6 eingetütet. Mit 4:0 Punkten im Gepäck freuen wir uns schon auf unsere nächsten Spiele am 23.11.2014 gegen den TSV Bartenbach und FA Göppingen.

Erste Niederlage der Damen der SG LTB

Am vergangenen Samstag mussten die Damen der SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch zu ihrem ersten Auswärtsspiel bei der SG Bettringen antreten.

In einem Spiel, bei dem die Damen viel einstecken mussten, ließen sie die ersten Punkte liegen.

Die SG Bettringen zeigte von Beginn an, dass sie das Spiel gewinnen wollte und so lag die an diesem Samstag lauschwache SG LTB von Beginn an zurück.

Zahlreiche technische Fehler und 2-Minuten-Strafen auf Seiten der SG LTB ließen ein Aufschließen nicht zu und ein nicht verwandelter 7-Meter der Damenmannschaft kurz vor der Halbpause bedeutete die 10:7 Halbzeitführung für die Heimmannschaft.

Die Damenmannschaft der SG LTB kam mit frischem Schwung aus der Kabine und konnte in der 38. Minute durch Anja Wittlinger zum ersten Mal ausgleichen. Daraufhin folgte ein körperbetonter, offener Schlagabtausch zwischen den beiden

Mannschaften, doch in der 48. Minute konnte die SG LTB durch Helena Dommer zum ersten Mal in Führung gehen. Die Aufholjagd hatte den Damen viel Kraft gekostet, so dass die SG LTB die letzten 10 Spielminuten nicht mehr viel gegen die sich aufbauende SG Bettringen entgegenzusetzen hatte.

Am Ende stand die erste Saisonniederlage mit 24:21 fest.

Es spielten: Annika Ziller (Tor), Karin Bächler (3), Julia C. Staudenmaier (3), Laura Seitz (1), Tamara Biegert, Laura Vetter (6), Kerstin Kustermann (3), Ramona Staudenmaier, Helena Dommer (3), Iona Campbell, Anja Wittlinger (2), Julia Staudenmaier, Sabine Schmoll

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, dem 19.10.2014, um 17.00 Uhr empfangen die Damen der SG LTB den SV Remshalden.

Die Damen freuen sich über zahlreiche Unterstützung ihrer Fans in der Albsporthalle!

Turnverein Nenningen e.V.



Freitag, 17. Oktober

14.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike Haase und Anke Mädel

18.30 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina Barth und Anna Bleher

19.45 Uhr Sängerriege in Weißenstein

Samstag, 18. Oktober

09.00 Uhr Förderturnen für Kinder der Klassen 1 bis 4 in Weißenstein

10.30 Uhr Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 in Weißenstein

Was ist los in der KW 43

Montag, 20. Oktober

16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 bis 8 Jahre bei Tanja Eisele

16.30 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder bei Jörg Erdstein

20.30 Uhr „Männer ab 40“

20.30 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)

Dienstag, 21. Oktober

15.00 Uhr Kinderturnen ab 2 bis 4 Jahre bei Andrea Nagel

15.00 Uhr HipHop bei Nadine Hafner

20.00 Uhr Zumba

Mittwoch, 22. Oktober

10.15 Uhr Frauenpower am Morgen

14.00 Uhr Seniorinnen-Turnen

17.00 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder in Weißenstein

20.00 Uhr Ausschuss-Sitzung

20.15 Uhr „Mittwochsfrauen“

Donnerstag, 23. Oktober

19.00 Uhr Bauch-Beine-Po

20.00 Uhr BodyArt

Freitag, 24. Oktober

14.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike Haase und Anke Mädel

18.30 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina Barth und Anna Bleher

Samstag, 25. Oktober

09.00 Uhr Förderturnen für Kinder der Klassen 1 - 4 in Nenningen

10.30 Uhr Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 in Nenningen

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Schau doch einfach mal vorbei und mach mit!

Vorschau:

Bauch-Beine-Po

Ab Donnerstag, 9. Oktober 2014 startet um 19.00 Uhr unser neuer Bauch-Beine-Po-Kurs mit Corinna Schmiedle (Diplom-Sportwissenschaftlerin).

Für Menschen, die fit werden und bleiben möchten. Das ganzheitliche Fitnesstraining ist ein abwechslungsreiches Programm, das die großen Muskelgruppen des Körpers wie Gesäß-, Bauch-, Rücken-, Oberschenkel- und Schultergürtelmuskulatur trainiert. So ist es auch möglich, klassische Problemzonen „in Form“ zu bringen. Dabei achten wir besonders auf rückengerechtes Training, das sowohl zur Verbesserung der Körperhaltung beiträgt als auch zu größerer Beweglichkeit führt. Oft von Musik begleitet, sorgen die Übungen für Spaß beim Schwitzen. Das anschließende Cool-Down sorgt für einen entspannenden Ausklang. Bitte mitbringen: Sportkleidung, etwas zu trinken

BodyArt

Ab Donnerstag, 9. Oktober 2014 startet um 20.00 Uhr unser neuer bodyART® ENERGETIC-Kurs mit Corinna Schmiedle (Dipl.-Sportwissenschaftlerin und intern. bodyART-Instructor). Das ganzheitliche Kursprogramm bodyART® ENERGETIC basiert auf den 5 Elementen der Chinesischen Medizin und trainiert den Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele. Der Fokus liegt auf fließenden Bewegungen, Dehnungen und Entspannungselementen, die zu einem körperlichen Wohlbefinden im Alltag führen. Die Geschmeidigkeit der Muskulatur wird gefördert, Muskelverspannungen werden gelöst, Gelenksstrukturen werden mobilisiert und der Energiefluss (Meridiane) im Körper wird verbessert. Die Steigerung der Vitalität im Alltag, bessere Regenerationsfähigkeit und seelische Ausgeglichenheit sind positive Effekte dieses einzigartigen Trainings!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, etwas Warmes zum Überziehen bei der Entspannung, eine Yoga- oder Isomatte und etwas zu trinken.

Kursgebühren für Mitglieder des TVN bzw. TVW: 25,00 Euro (sonst 50,00 Euro)

Sängerabend

Aufgrund des 40-jährigen Bestehens der Stadt Lauterstein hat sich ihre Sängerriege kurz entschlossen, ihr 30-jähriges Wiederbestehen in Form eines Sängerabends **am 31. Oktober 2014 ab 20.00 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr) zu feiern. Hierzu laden wir herzlich ein.

Musikverein Nenningen e.V.



Jugendwerbung – Musiker gesucht:

Musizieren macht schlau! Forscher können belegen, dass Kinder, die privaten Musikunterricht erhalten, ein besseres Gedächtnis haben als Gleichaltrige ohne Musikstunden. Ganzer Artikel im Internet: http://www.focus.de/wissen/mensch/sprache/englisch-sprachkurs/gehirnentwicklung_aid_115912.html

Es ist wieder soweit. Wie jedes Jahr fangen wir wieder mit der Instrumentenausbildung an. Wir möchten wieder Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen die Möglichkeit geben, neu bei uns einzusteigen.

Einige Kinder haben sich dieses Jahr schon dazu entschlossen, ein Musikinstrument bei uns im Verein zu erlernen. **Wir haben aber noch Plätze frei. So können wir noch einen 4-wöchigen Schnupperunterricht anbieten.** Bei Interesse könnt ihr euch bei Ulrike Werner unter der Telefonnummer 01739148450 melden.

Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es auf unserer Internetseite www.mv-nenningen.de. Dort finden sie auch einen Informationsflyer mit weiteren Kontaktdaten.

Termine:

Freitag, 17. Oktober – Großes Orchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Sonntag, 19. Oktober – Jugendkonzert des Lautertal Musikerrings

Am Sonntag findet in der Stadthalle Donzdorf das Jugendkon-

zert des Lautertal Musikerrings statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir laden hiermit alle Musikbegeisterten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Jugendkapelle trifft sich um 16.30 Uhr in Donzdorf in der Stadthalle.

Montag, 20. Oktober – Jugendorchester/Zöglinge: Probe

Die Zöglinge proben von 18.00 bis 18.30 Uhr. Das Jugendorchester probt dann von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Rückblick:

Samstag, 11. Oktober – Mostfest

Das diesjährige Mostfest fand am vergangenen Samstag in der Gemeindehalle Nenningen statt. Bei einem herbstlich geschmückten Ambiente wurden den Zuhörern musikalische Leckerbissen aus unterschiedlichen Musikstilen zu Gehör gebracht. Die Eröffnung machten dieses Jahr die Zöglinge, die mit bereits erst einem Jahr Spielpraxis stolz drei Stücke zum Besten geben konnten. Im Anschluss daran wurde das Publikum vom Jugendorchester des Musikvereins Nenningen unter der Leitung von Petra Popp mit den Stücken „Captain Courageous“, „Brass in the basement“, „Born to be wild“, „Call me maybe“, einem „Helene Fischer Hit mix“ und dem Stück „Czadanski“, unterhalten. Durch das Programm führte Tobias Reichert, der das Publikum gekonnt mit Informationen über die einzelnen Stücke versorgte. Speziell beim Stück „Call me maybe“ informierte er über die neue Telefonnummer des „Ställe“.

In der kurzen Umbau Phase für das Große Orchester, sowie auch während der gesamten Veranstaltung wurden die Gäste mit leckeren Wurstsallaten, Schmalzbrot und unterschiedlichen Mostsorten versorgt. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Musikfreunden der Stadtkapelle Weißenstein für die Unterstützung bei der Bewirtung herzlich bedanken.

Das Große Orchester des Musikvereins Nenningen mit seinem Dirigenten Philip Walford startete mit dem „Ernst August Konzert Marsch“. „Von Freund zu Freund“ (von Martin Scharnagl) ging es mit „Lebensfreude pur“ (von Kurt Gäbele) zum „Trompeterherz“ (von Franz Watz) mit den Solisten Heiko und Andreas Suhm.



Im Anschluss an das Stück „Ein halbes Jahrhundert“ überraschte Michael Beigelbeck zusammen mit seinen Satzkollegen, indem sie gemeinsam mit Alphörnern das Stück „Gloria“ zum Besten gaben. Doch dass aus den Instrumenten noch mehr zu holen war wurde nun durch die Alphornbläser des Musikvereins Dischingen unter der Leitung von Günter Maier unter Beweis gestellt. Auf beeindruckende Weise wurde den Besuchern gezeigt, welche tolle Melodien einem Alphorn zu entlocken sind. Mit dem Medley „Westernhagen live“ beendete das Große Orchester den offiziellen Teil des Abends. Heiko Suhm führte mit seinen Ansagen gekonnt durch den Programmteil des großen Orchesters.

Bei der diesjährigen Tombola gab es wieder viele interessante Preise zu gewinnen, welche nach dem offiziellen Teil verlost wurde. Wir hoffen, dass das Glück ihnen hold war.

Der Abschluss des Abends wurde durch die Big Band des Musikvereins Nenningen eingeläutet. So wurden die Gäste beswingt mit Stücken wie „Sing sing sing“ oder „Rock around the clock“ in die Nacht verabschiedet.

Damit die Veranstaltung überhaupt ein Erfolg werden konnte, war wieder vielfältige Unterstützung notwendig.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt:

Den Dirigenten und Leitern der Gruppen für die Auswahl des musikalischen Programms und die Geduld beim Einstudieren der Musikstücke.

Den Besuchern, die den Weg zu uns in die Gemeindehalle Nenningen gefunden haben um unseren kulinarischen- und musikalischen Schmankerln beizuwohnen.

Allen Helfern fürs Anpacken und die Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung.

Allen Sponsoren für das Spenden der Tombola Preise. Dies waren:

Autohaus Lutz; Bäckerei Geiger; Blumen- und Geschenkstube Swoboda; Busunternehmen Grötzinger; Elektro Kaiser; Fa. Fribo; Friseur Dieter Löffler; Fruchtsäfte Auer; Interstahl Süd; K & S Weißenstein; Kreissparkasse Göppingen; Landgasthof Heldenberg; Leonhard Weiss; Metzgerei Lang; Pro Optik; Sanitär Walter Ruess; Ställe Weißenstein; Volksbank Göppingen
Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen!

Ski-Club Nenningen e. V.



Skigymnastik für die Schneeleopardengruppe

Ab Freitag starten wir wieder mit der Skigymnastik für die Kinder.

Wir erwarten euch **ab dem 17.10.2014 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** in der Kreuzberghalle zu Spiel Spaß und Action.

Wie im vergangenen Jahr auch, wird das Training wieder von Veronika Brühl durchgeführt.

Solltet Ihr vorab Fragen zur Skigymnastik haben, dann wendet euch bitte an den Sportwart, Axel Traa unter der Telefonnummer 0 73 32 / 30 89 88 4.

Automobilclub Nenningen e. V.



Ausschuss-Sitzung

Am Sonntag, 26.10. findet um 10.00 Uhr die nächste Ausschuss-Sitzung im Vereinsheim statt; um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Frauenbund Nenningen



Terminvormerkung:

Kochkurs

„Linsen – klein aber oho“

Linsen gibt es in einer Vielzahl an Größen und Farben, und sie lassen sich sehr vielseitig und raffiniert zubereiten.

Gemeinsam wollen wir die verschiedensten Rezepte ausprobieren und den unverwechselbaren Geschmack von Linsen erleben. Frau Feuerle vom Landwirtschaftsamt Göppingen wird uns bei der Zubereitung unterstützen.

Wir treffen uns am **23. Oktober um 16.00 Uhr** im Gemeindehaus „St. Martinus“ in Nenningen.
Lebensmittelkosten durch Umlage.

Förderverein Pieta Franz Ignaz Günther Nenningen e. V.



Die Pieta Ausstellung in Nenningen

„Leid, Trost, Hoffnung - Marienklagen im Wandel der Zeit“ hinterlässt starke Eindrücke bei allen Besuchern unserer Ausstellung und steigert die Bereitschaft für unsere Ausstellung zu werben. In der vergangenen Woche waren von Dienstag bis Sonntag wieder mehrere Gruppen

zu Führungen angemeldet und alle Teilnehmer tief bewegt von den künstlerischen Darstellungen der Skulpturen aus acht Jahrhunderten und der daraus aufstrahlenden Glaubenskraft früherer Generationen, die zwar vermindert, aber bis heute gelebt wird. Der Förderverein ist dankbar für jeden Besucher.

Dem KAB-Männerballet gilt unser Dank für exzellente Bewirtung am ganzen letzten WE nicht im Zelt, sondern im „Bahnhöfle“ des Skiclub Nenningen und natürlich danken wir auch für die leckeren Kuchenspenden. Am kommenden WE übernimmt die Bewirtung im „Bahnhöfle“ des Skiclub Nenningen, am Samstag Familie Eisele/Skiclub-Nenningen und am Sonntag der KGR Nenningen und der Förderverein. Herzliche Einladung an alle.
(Jürgen Spottke)

KAB Nenningen



Feierliche Rosenkranzandacht mit der Gemeinde

Am kommenden Sonntagabend, dem 19. Oktober 2014, 18.00 Uhr, lädt die KAB-Nenningen die ganze Gemeinde zu einer feierlichen

Rosenkranzandacht herzlich ein. Den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten, so sagte es einmal der verstorbene Papst Johannes Paul II.. Wir wollen an diesem Abend nicht nur der verfolgten Christen gedenken, vielmehr aller Getöteten, Verfolgten und aus der Heimat vertriebenen Menschen, sowie aller an Ebola erkrankten und verstorbenen Menschen. Feiern, beten und singen Sie mit uns, ich hoffe auf Ihr Kommen.
(Jürgen Spottke, Diakon)

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND



Ortsverband Lauterstein

Steuertipps für Auszubildende und deren Eltern

Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann für viele Schüler die nächste Etappe in Richtung Job. Zugleich stellen sich den Auszubildenden viele Fragen. Antworten darauf liefert der Bund der Steuerzahler in einer Broschüre. die kostenlos erhältlich ist. Welche Unterlagen braucht mein Ausbildungsbetrieb? Ab wann muss ich Steuern zahlen? Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Und lohnt sich eine Steuererklärung überhaupt für mich? Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich Berufsstarter konfrontiert sehen. Kompetente und leicht verständliche Antworten drauf bietet der Kurzatgeber „Steuertipps für Auszubildende“ des Bundes der Steuerzahler. Aber auch Eltern, die ihren Nachwuchs finanziell unterstützen, finden Im Gratis-Ratgeber wichtige Informationen, beispielsweise im Hinblick auf das Kindergeld. Die Broschüre kann beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg unter der gebührenfreien Rufnummer (0800) 0 76 77 78 angefordert werden.

VdK trauert um ehemaligen Bezirkschef und Gründungspionier Walter Nothelfer

Der Sozialverband VdK trauert um seinen langjährigen Landesvize, früheren Vorsitzenden von Südwürttemberg-Hohenzollern, ehemaligen Vorstand des Kreis- und des Ortsverbands Ravens-

burg sowie Gründungspionier von 1948, Walter Nothelfer. Er starb Ende September im Alter von fast 92 Jahren. Nothelfer hatte in ehren- und hauptamtlicher Funktion am Verbandsaufbau und später an der Weiterentwicklung zum Sozialverband VdK sehr engagiert mitgewirkt. So hatte der Kriegsbeschädigte auch 27 Jahre lang als Bezirksgeschäftsführer in Tübingen Zeichen gesetzt. Im Kreisverband und Ortsverband Ravensburg hatte er 57 beziehungsweise 55 Jahre lang die Geschicke gelenkt. Viele Verdienste hatte sich Walter Nothelfer auch als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht, wo er 45 Jahre wirkte, als langjähriger Stadtrat und in weiteren Einrichtungen erworben sowie beim VdK-eigenen Bauträger GSW in Sigmaringen. Dort war er seit der GSW-Gründung 1949 dabei und anschließend 60 Jahre lang, um Wohnungsnot zu lindern - seit 1958 auch als Aufsichtsratsmitglied. Der jahrzehntelange Einsatz wurde mit vielen hohen Ehrungen bedacht, darunter auch das Bundesverdienstkreuz I. Klasse und die Landesverdienstmedaille, ebenso alle VdK-Ehrungen in Bund und Land.

Jahrgang 1954 - Weißenstein/Nenningen

Wir treffen uns am **08.11.2014** um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Hirsch“ in Schnittlingen mit Partner zu einem gemütlichen Abend. Es gibt sicher die eine oder andere Anekdote von unserem Ausflug am 20.09.14 an den Steibis. Außerdem können schon die ersten Bilder ausgetauscht werden. Bitte haltet euch den Abend frei und erscheint zahlreich. Wir freuen uns auf euren Besuch. Euer Orgateam Paul, Michael und Wilhelm

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de
Änderung: „Fit fürs Skifahren“ beginnt am 7. November
 Die Skigymnastik des TV Weißenstein startet in der Turnhalle in Weißenstein nun erst nach den Herbstferien **am Freitag, 7. November, 19.00 Uhr.**

Sie findet mit Ausnahme von Ferien jeden Freitag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr bis zum Ende der Skisaison statt. Die kräftigende Gymnastik fördert Beweglichkeit und Koordination und stärkt Rücken- und Beinmuskulatur. Die Leitung hat Elli Fleig. Erforderlich sind Sportkleidung und Hallensportschuhe. Wer mag kann Isomatte und Getränk mitbringen. Von Vereinsmitgliedern des TVW wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben, von allen anderen Teilnehmern/-innen bitten wir nach zweimaliger Teilnahme „zur Probe“ um einen Unkostenbeitrag von 25,00 Euro.

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Kinder- und Jugendturnen:
dienstags:
 14.45 Uhr Eltern Kind Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und . . .)
 16.00 Uhr Kinderturnen
 17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

Frägt nach bei euren Freundinnen und Freunden – vielleicht haben noch viele Lust Zeit und Freude an der Bewegung – wir turnen, machen Spiele, gehen auf Wettkämpfe und machen Aufführungen.

Nächste Aufführung: Kindernikolausfeier am 07.12.

Achtung – Achtung

Wir turnen am 18.10. in Weißenstein für alle Mädels und Jungs aus dem TVW und dem TVN – herzlich willkommen!
 09.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 bis Ende GS

10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4
 Das Förderturnen ist verlässlich einmal in Nenningen einmal in Weißenstein, da wir mit dem Handball im 2 Wochenrhythmus in der Kreuzberghalle sind!
 Holt euren Kalender raus und übertrag die Daten – **an diesem Samstag wird in Nenningen das Turnen sein** – die nicht aufgeführten sind in Weißenstein – Änderungen vorbehalten!

Turnen in Nenningen:

25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07.

Die Wochen dazwischen findet das Förderturnen in Weißenstein statt!

Termine:

28.-30.11. DTB-Pokal in Stuttgart
 07.12. Nikolausfeier mit allen Gruppen aus Turnen, Leistungsturnen und Förderturnen

Alle Mutter-Kind-Eltern, Gabi, Brigitte, Otto und Anna und Lise

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Gemeinsames Jugendkonzert des Lautertal Musikerrings am Sonntag, dem 19.10.2014
Am Sonntag, dem 19.10.2014 findet ab 17.00 Uhr das diesjährige **Jugendkonzert** der Jugendkapellen des Lautertal Musikerrings in der **Stadthalle in Donzdorf** statt.

Bei diesem Konzert werden ihnen die einzelnen Kapellen des Musikerrings Ihr Können zeigen, **selbstverständlich wird auch unser Jugendorchester aus Weißenstein zu hören sein.** Zusätzlich wird auch ein gemeinsames Zögling-Orchester präsentiert. Dieses setzt sich aus Jugendlichen aller Vereine des Musikerrings zusammen. Herzliche Einladung an alle Einwohner von Lauterstein und Umgebung. Einlass ist bereits um 16.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Achtung Musiker:

Abfahrt ist bereits um 15.45 Uhr am Probelokal. Bitte schwarze Hose, weißes Hemd, Weste und wer hat, schwarze Schuhe und Socken anziehen. Es wäre gut, wenn jeder etwas zu trinken und auch evtl. etwas zu essen mitbringen würde.

Weitere Termine:

Montag, 20.10.

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe
 18.30 Uhr Probe Jugendorchester
 20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Liederkranz Weißenstein e. V.



Männerchor zusammen mit der Sängerriege

Nächste Singstunde

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 17.10.2014 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt. Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung ist am Dienstag, dem 21.10.2014 um 19.30 Uhr im Vereinsraum.

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Es ist wieder Besen-Zeit!

Die traditionelle Besenwirtschaft der Kolpingsfamilie Weißenstein findet in diesem Jahr vom **17. bis 19. Oktober** im Haus der Kirchengemeinde statt.

Alle Einwohner von Lauterstein und Umgebung sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Wir bieten wieder eine große Auswahl an württembergischen und internationalen Weinen an, natürlich auch Neuen Wein, Bier und alkoholfreie Getränke. Dazu servieren wir deftige Gerichte zu moderaten Preisen. Es gibt Champagnerkraut mit Blut- und Leberwurst, Rippe oder Rauchschnitzel. Zwiebelkuchen und Tellerschulz sind ebenso auf der Speisekarte zu finden wie ein leckeres Kürbisrahmsuppe. Am Sonntag bieten wir Ihnen zusätzlich unseren beliebten Krustenbraten mit Knödel und Sauerkraut an.

Der „Kolpings-Besen“ hat am Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



2. Etappe Filsgau-Grenz-Wanderung

Am **Sonntag 19.10.2014** findet rund um Weißenstein die 2. Etappe der Gau-Grenz-Wanderung statt.

Der Schwäbische Albverein Filsgau mit insgesamt 34 Ortsgruppen veranstaltet in Weißenstein die 2. gemeinsame Wanderung in diesem Jahr.

Der vorgesehene Ablauf der Wanderung:

9.45 Uhr Treffpunkt in Weißenstein bei der Kirche, (Parken, beim „Gasthaus Krone“ und im „Städtle“)

10.00 Uhr Begrüßung; Historische, geschichtliche Einführung Frau Dr. v. Trauchburg

10.30 - 11.00 Uhr Gemeinsame Wanderung nach Nenningen

11.00 - 13.00 Uhr Besuch der Pieta Ausstellung „Leid, Tost, Hoffnung“, Die Führung mit Frau Dr. v. Trauchburg; Dauer 1 Stunde, (angenommen sind 2 Gruppen, ± 25 Pers. = 2 Stunden), Es gibt dort die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen

13.00 Uhr Fortsetzung der Gau- Grenz- Wanderung über Deutenfeld, Anstieg ca. 150 Hm, zurück zum Ausgangspunkt nach Weißenstein.

ca. 16.00 Uhr dort Einkehr und gemütlicher Abschluss beim „Kolping Besen im HdK neben der Kirche in Weißenstein.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Einladung zum Königsschießen mit Preisschießen

Bevor das interne Sportjahr des ZSV langsam zu Ende geht, wird noch mit dem Königsschießen ein Höhepunkt gesetzt. Jährlich am letzten Wochenende im Oktober ist es soweit.

Disziplin Großkaliber

Aus organisatorischen Gründen wird die Disziplin Großkaliber-Kurzwaffen in diesem Jahr bereits **am Freitag, 24. Oktober von 19.30 bis 21.30 Uhr** geschossen. Auch hier wird ein Schützenkönig ermittelt!

Dieses Schießen wird seit 11 Jahren mit gutem Anklang ausgetragen und wir ermuntern alle Schützenkameraden, die in der Disziplin „zu Hause sind“ oder Freude daran haben, ihre Sportgeräte mal wieder „auszugraben“ und ins Schützenhaus zum Wettkampf zu kommen.

Disziplinen Luftgewehr und Sportpistole

Am **Sonntag, 26. Oktober** werden beim Königsschießen die Schützenkönige in den Disziplinen „Luftgewehr-Jugend“, „Luftgewehr“ und „Sportpistole“ ermittelt. Gleichzeitig werden der Lukas-Stippl-Jugendpokal, der Volksbank-Wanderpokal, der

Kreissparkassen-Pokal, der Luftpistolenpokal, der Sportpistolenpokal und natürlich die traditionelle Königsscheibe herausgeschossen. Die Teilnehmer brauchen gute Nerven, gutes Auge, ruhige Hände, Konzentration und auch ein Quäntchen Glück. In Verbindung mit dem Königsschießen findet wieder ein Preisschießen mit Luftgewehr und Sportpistole statt. Am Preisschießen kann Jedermann teilnehmen und sein Glück versuchen. Es kommen schöne Preise zur Verteilung.

Für beide Schießen sind Lösung (Startberechtigung) und Nachkauf möglich bis 16.00 Uhr. Gegen 18.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

Alle Vereinsmitglieder und aktiven Schützen werden eingeladen, am Königsschießen (Freitag, 24.10.14 bzw. Sonntag, 26.10.14) in den entsprechenden Disziplinen teilzunehmen.

Zum Preisschießen (Sonntag, 26.10.14) wird zusätzlich die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Das Schützenhaus ist am Sonntag durchgehend geöffnet. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen auch für Nichtschützen und Gäste. Hierzu laden wir ebenfalls herzlich ein.

Was sonst noch interessiert

Kolping-Bildungszentrum Ostwürttemberg
Kolping Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd
Ersatzschule staatlich anerkannt
Jetzt anmelden, Sie können noch einsteigen!!

Grafik-Designer/-in staatlich geprüft

Am Berufskolleg für Grafik-Design Schwäbisch Gmünd sind für das Schuljahr 2014/2015 noch Plätze frei. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Die Aufnahmeprüfung findet im Juli statt. Die dreijährige Ausbildung am Berufskolleg für Grafik-Design zum staatlich geprüften Grafik-Designer und zur staatlich geprüften Grafik-Designerin vermittelt Fähigkeiten, deren Schwerpunkt im gestalterisch-kreativen und multimedialen Bereich liegt.

Das erworbene umfassende Wissen und Können befähigt nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs sowohl in Werbeagenturen, in Grafik-Design-Ateliers, in Büros für Gestaltung und Multimedia-Studios, wie auch in Werbeabteilungen der Industrie und in Verlagen tätig zu werden. Durch Zusatzunterricht im zweiten und dritten Ausbildungsjahr kann am Berufskolleg zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Beginn: 15. September 2014

Informationsveranstaltung: Donnerstag, 6. November 2014 um 18.00 Uhr, Raum 204

Staatlich anerkannte/r Sozialwirt/-in

Betriebswirtschaftliche Aspekte im Sozial- und Gesundheitswesen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Nachfrage nach fundiert ökonomisch ausgebildeten Fachleuten in diesem Bereich wächst. Das Kolping-Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd startet eine dreijährige Aufbauausbildung zum staatlich anerkannten Sozialwirt/-in. Die Intention der Ausbildung ist es, Betriebsabläufe zu erkennen und aktiv zu gestalten, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, Ziele von Einrichtungen mit betriebswirtschaftlichen Bedingungen in Einklang zu bringen. An dieser Aufbauausbildung kann teilnehmen, wer eine Ausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen absolviert hat und zwei Jahre Berufserfahrung oder eine allgemeine Ausbildung und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen vorweisen kann.

Beginn: 6. Oktober 2014, montags und mittwochs 17.30 – 21.30 Uhr (900 UE)

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie beim Kolping-Bildungszentrum Ostwürttemberg, Universitätspark 6, 73525 Schwäb. Gmünd unter der Tel.-Nr. 0 71 71/9 22 67 00.

Landratsamt Göppingen

Broschüre für Direktvermarkter:

Jetzt mitmachen!

Der Landkreis Göppingen hat eine Vielfalt regionaler Produkte zu bieten. Regionale Produkte sind authentisch und liegen im Trend. Seit 2007 gibt das Landwirtschaftsamt Göppingen eine Broschüre „Direkt vom Erzeuger“ heraus, die die regionalen Hersteller und Produkte gebündelt vorstellt.

Zurzeit wird die Broschüre für eine Neuauflage überarbeitet. Alle direktvermarktenden Betriebe im Landkreis Göppingen sind eingeladen, mit ihren Angeboten in der Broschüre zu erscheinen. Neben einem Standard-Eintrag für 25 Euro gibt es zusätzliche Darstellungsmöglichkeiten, um interessierte Kunden anzusprechen. Die bisherige Broschüre und mehr Informationen sind verfügbar unter www.anzeigen.dignus.de. Dort und über das Service-Telefon (0 71 64/94 33-32) können Sie bis Ende Oktober 2014 Ihren Eintrag buchen. Bei Fragen können Sie sich auch an das Landwirtschaftsamt Göppingen, Katrin Anderlohr, Telefon: 0 71 61/202-148, wenden.

Landwirtschaftsamt

BeKi-Erzieher/-innen-Fortbildung: Praxiskurs Frühstück im Kindergarten

Anfassen, beobachten, staunen, riechen, schmecken - für Kinder ist die Küche ein Abenteuerspielplatz mit vielen sinnlichen Erfahrungen. Diese Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie Kinder in die Zubereitung von Essen und Trinken einbeziehen können und gibt praktische Tipps zur Gestaltung des Frühstücks im Kindergarten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Termin: 23.10.2014 von 14.00 - 17.15 Uhr, Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10.

Anmeldung bis Montag, 20.10.2014 12.00 Uhr unter k.anderlohr@landkreis-goeppingen.de oder 0 71 61/202-148

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

(Sprüche 3, Vers 27)

Do., 16.10.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99

Fr., 17.10.: 14.30 Uhr Hauskreis bei Familie Winke, Wagnerstraße 89/2 in Donzdorf, Tel. 0 71 62/2 97 13

So., 19.10.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Brunch-Gottesdienst mit Weißwurstessen mit Robinah Leykauf, gleichzeitig Kinderkirche

Mo., 20.10.: 7.30 Uhr Gebet
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 0 71 62/37 96

Di., 21.10.: 19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 70 31/4 29 22 48 (täglich neu!)

Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:

„5.Mose 7 - 10“

Sa., 18.10.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

„Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen.“

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

„Wie sich Jehova uns naht.“

Ab Dienstag beginnt die Woche des vermehrten Dienstes zusammen mit unserem neuen Kreis aufseher-Ehepaar Günther und Barbara Peiker

Ab dem 21. bis zum 26. Oktober sind sie Gäste unserer Ortsversammlung. In dieser Woche wird der christliche Missionsgeist betont und es sind besondere Vorträge zu hören.

Wir laden natürlich alle Interessierten Besucher herzlich ein sich diesen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen.

Sonderprogramm zur Dienstwoche:

Di., 21.10.: 19.15 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.

20.25 Uhr Dienstvortrag des Kreis aufsehers:
„Freut euch mit der Wahrheit.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jwv.org oder www.jehovaszeugen.de
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 19.10.: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 22.10.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goeppingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

ANMELDUNG zum Musikschulunterricht

Das neue Musikschuljahr 2014/2015 hat bereits begonnen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jedoch in einzelnen Instrumentalfächern noch aufgenommen werden.

Bitte informieren Sie sich im Musikschulbüro unter Tel. 0 71 62/922-312 nach freien Kapazitäten unserer Lehrkräfte.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 071 62/922-307
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

ZUMBA-Kurse

Die ZUMBA-Kurse bei Marlitu am Montag, 20. Oktober 2014 um 19.15 Uhr und 20.30 Uhr müssen leider ausfallen.
Nachholtermin ist am **22.12.2014** um 19.15 Uhr bzw. 20.30 Uhr.
Bitte um Beachtung!

Nr. 142311d Klangmassage und Klangreisen

In diesem Kurs erleben Sie die wohltuenden Klänge durch Planetenschalen und Monochord. Die harmonischen Schwingungen der Klangschalen und Monochord verbinden sich mit dem Raum. Unser Körper geht in Resonanz, dadurch lösen sich Verspannungen und ständig wiederkehrende Gedanken auf. Durch die innere Ruhe lässt sich die Entspannung auch in den Alltag integrieren. „Genieße einen Raum zum Atmen - Raum zum Leben“
Bitte mitbringen: Isomatte, ein Getränk, warme Socken, Kissen, Decke
Leitung: Irene Lovric

Beginn: **Donnerstag, 13.11.2014, 18.30 – 19.30 Uhr, 5-mal**
Gebühr: 29,50 EUR

Nr. 142304d Weihnachtsbrunch

Es muss nicht immer das klassische Weihnachtsmenü sein, bei dem sich Familie und Freunde treffen. Warum nicht mal einen Brunch zum Fest? Mit pffiffigen, köstlichen Rezepten die sich gut vorbereiten lassen, gehen Sie entspannt in die Weihnachtsfeiertage.

Mittwoch, 19.11.2014, 18.00 – 21.00 Uhr, 1-mal, Gebühr: 27,00 EUR

Nr. 142250d Make-up leicht gemacht

Lernen Sie sich von Ihrer schönsten Seite kennen. Jede Frau hat ihr individuelles Schönheitsmerkmal. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie dieses richtig betonen und so Ihre äußere Erscheinung optimieren und Ihre attraktive Ausstrahlung erhöhen können. Unter professioneller Anleitung lernen Sie, zum Beispiel Ihre Augen (trotz Schlupflider) optimal zu schminken. Es wird gezeigt und geübt, wie Sie mit wenigen Schritten ein perfektes Make-up auftragen und sich typgerecht schminken. Leitung: Edeltraud Weber-Lorkowski

Montag, 03.11.2014, 19.00 – 21.30 Uhr, 1-mal, Gebühr: 18,00 EUR

Nr. 142190d Den Herzweg gehen

Transformation ist ein Weg, der hilft, uns selbst und andere von den negativen Wirkungen der Vergangenheit zu befreien und in positive Impulse für die Zukunft zu wandeln, damit ein glückliches und gesundes Leben gelebt werden kann. Indem Sie sich Ziele setzen - treten Sie aus Ihrem Tief - gehen einen Schritt nach vorne - beginnen Ihre Zukunft zu wählen - erhalten Sie eine neue Sicht vom Leben - beginnen Sie Krisen zu hinterfragen und als Chance zu nutzen. Lassen Sie sich auf einen Prozess ein, neue Möglichkeiten für sich und Ihr Leben zu finden. Übernehmen Sie innere Führung und starten Sie ein Leben neuer Möglichkeiten und Sichtweisen. Sei kühn, warte nicht, handle! Gemeinsam werden wir Ziele für jeden einzelnen erarbeiten und uns auf einen Prozess des Selbstmanagings einlassen. Leitung: Barbara Grimm

Beginn: **Freitag, 07.11.2014, 19.30 – 22.00 Uhr, 4-mal**, Gebühr: 69,50 EUR

Nr. 142512d PowerPoint 2010 - Die Welt der Präsentation

-Lernen in einer Kleingruppe

Arbeitsergebnisse anschaulich zu präsentieren wird immer wichtiger. Mit dem Programm PowerPoint können nicht nur in der Arbeits- und Schulwelt sehr komfortabel professionelle Präsentationen erstellt werden, sondern es bietet auch für den privaten Bereich (z. B. Fotopräsentation anlässlich von Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern) vielseitige Möglichkeiten. Bei diesem Kurs können Sie ohne jegliche Vorkenntnisse zum Programm einsteigen, um die Grundlagen der Erstellung von Präsentationen mit Microsoft PowerPoint zu erlernen.

Beginn: **Samstag, 08.11.2014, 09.00 – 12.45 Uhr, 3-mal**, Gebühr: 67,50 EUR

Nr. 142161d Smartphone für Einsteiger Kleingruppe - ideal auch für Senioren –

Neue Medien, Social Media und ständige Erreichbarkeit sind heute wichtiger denn je. Umso wichtiger ist es an den neuen Medien wie Whats App sowie der Nutzung zahlreicher anderer nützlicher Apps teilzuhaben. Doch die Handhabung ist oftmals kompliziert und unübersichtlich. Haben Sie keine Angst, kommen Sie einfach vorbei: Sie lernen anhand einer praktischen Vorführung die Vorteile des Smartphones kennen - Was ist eine App? Was bringt mir ein Smartphone mit GPS? Was kann ich damit alles machen?

Beginn: **Freitag, 14.11.2014, 18.00 – 19.30 Uhr, 2-mal**, Gebühr: 24,00 EUR

Folgende Kurse beginnen in dieser Woche:

Mittwoch, 15.10.: Kurs Nr. 142364d Schnupperkurs für 55+ mit Nicole Süß

Samstag, 18.10.: Kurs Nr. 142313d Essen wie in Peru mit Giovanna Hummel

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de

www.donzdorfer-fasnet.de

Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen

Sonntag-Miete N 1 am 19. Oktober 2014

Auf dem Spielplan steht „La Traviata“ Musik von Giuseppe Verdi

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

Kindermusical „Der Zauberer von OZ“ am Sonntag, 28. Dezember 2014, 11.00 Uhr

Anmeldungen werden angenommen für:

Kindermusical

Neujahrskonzert am 06.01.2015
und

„Ein Sommernachtstraum“ am 19.06.2015 sowie

„West Side Story“ am 03.07.2015 auf der Wilhelmsburg

Ihr Kulturring-Team

Frau Inge Traub, 0 71 62/87 12

Frau Beta Funk, 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, 0 71 62/2 77 37

Donzdorfer Fasnet



Donzdorfer Fasnet
www.donzdorfer-fasnet.de

Elfter im Elften 2014

Der Fasnetsauftakt wirft seine Schatten voraus. Das Prinzengefolge vom DLRG steht und freut sich auf die Inthronisation. Am Dienstag, dem 11.11.2014 ist es dann soweit: Die fünfte Jahreszeit hat uns endlich wieder. Dazu laden wir alle recht herzlich zur kurzweiligen Vorstellung des neuen Wasserprinzen um 19.30 Uhr in die TG-Turnhalle ein.

Im Anschluss folgt ein kurzes und – wie aus den letzten Jahren bekannt – sehenswertes Programm, ehe die Showband Sun 'n' Fun für eine erste stimmungsgewaltige Fasnetsnacht sorgen

wird. Karten gibt es an der Abendkasse für 8 Euro, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Wer ein echter Donzdorfer Fasnetsnarr ist, kann sich den Elften im Elften nicht entgehen lassen. Wir sehen uns - ein vorfreudiges Helau.

Elferratsausflug am 18.10.2014

Treffpunkt ist am Samstag um 13.00 Uhr am „Bänkle“. Unter fachkundiger Führung werden wir die Natur rund um Donzdorfer kennen lernen – ohne die notwendigen, geselligen Pausen natürlich nicht zu vergessen. Ab ungefähr 18.00 Uhr geht es dann zum „Après-Wandern“ und gemütlichen Ausklang in die Kuchalber Stuben.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Wanderung am Sonntag, 19. Oktober 2014

Abfahrt 9.00 Uhr KSK

Fahrtroute: Wir fahren nach Gruibingen!

Ca. in der Ortsmitte vor der Kreissparkasse biegen wir links ab in die Maierhofstraße und folgen den Schildern „Campingplatz und Sickenbühlhalle“.

Nach ca. 300 m liegt rechts der große Parkplatz der alten Turnhalle wo wir unsere Autos parken. Von dort starten wir bei hoffentlich gutem Wetter zu unserer letzten Tageswanderung in diesem Jahr. Das 1. Wanderziel ist die Weilheimer Skihütte wo eine kleine Rast eingeplant ist. Weiter gehen wir dem Albtrauf entlang zum „Naturfreundehaus Bossler“ wo wir Mittagstisch einlegen und es für jeden etwas zu Essen und Trinken gibt. Zu gegebener Zeit setzen wir unsere Wanderung fort mit den Zielen Aussichtspunkte Bossler 794 m und Jahrhundertsteine. Vorbei am Wolfbühlhaus und durch den Wald führt uns der Weg nach ca. 4 Std. Wanderzeit zum Parkplatz an der alten Turnhalle. Wanderführer Karlheinz Götz

Gäste sind zu dieser aussichtsreichen Wanderung herzlich willkommen.

Vorankündigung

Wanderplan-Aufstellung für das Jahr 2015 im Hasenheim am Sonntag, 26.10. um 17.00 Uhr

Auch im Jahr 2014 wollen wir wieder tolle Wanderungen und gesellige Veranstaltungen unternehmen, macht euch Gedanken bis Sonntag, 26. Oktober und bringt viele Wandervorschläge mit.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Turnielergebnisse unserer Reiter:

Turnier Weilheim

Württb. Mannschaftsmeisterschaft

3. Platz L- Dressur Ina Casper mit Leonardo G

9. Platz M- Dressur Anna Casper mit Lorenzo

Turnier Tübingen

Württb. Jugend-Sichtungsturnier

3. Platz E-Springen Tim Casper mit Nantucket

6. Platz A-Springen Tim Casper mit Acantara

Stadt seniorenrat Donzdorf



Besuch des Gesundheits

Wir möchten Sie zum Besuch des Gesundheits in der Carl-Benz-Str. 1 einladen.

Termin: 29.10.2014 um 14.00 Uhr

Es wird uns gezeigt, welche Hilfsmittel den Alltag im Alter erleichtern und sicherer machen können. Der Umgang damit kann

getestet werden. Nutzen Sie die Möglichkeit. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir telefonisch um Anmeldung bis 22.10.14 bei G. Simnacher unter der Nr. 2 32 14. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Der Liebhaber

Von Harold Pinter

Premiere der aktuellen Inszenierung des Aktionstheaters Donzdorf e.V.

am Samstag, 25. Oktober 2014 um 20.00 Uhr in der Stadthalle Donzdorf

Weitere Aufführungen am Sonntag, 26. Oktober 2014, sowie am Samstag, 29. und Sonntag, 30. November, jeweils um 20.00 Uhr in der Stadthalle Donzdorf

Karten zu 9,- Euro und ermäßigt 6,- Euro unter karten@aktionstheater.de und an der Abendkasse

Mehr Informationen unter www.facebook.com/aktionstheater-donzdorf und www.aktionstheater.de



Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Herbstversammlung

Diesen Samstag, 18.10.2014 um 19.30 Uhr findet in Reichenbach u.R. im Gasthaus „Bürgerstübli“ die Herbstversammlung statt. Der Referent Herr Schaible-Merz hat in unserem

Verein schon viele interessante Vorträge gehalten. Dieses Mal spricht er zum Thema „Allgemeine imkerliche Maßnahmen“.

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



21. Jahres-Hauptversammlung von BUWETU

Am Samstag, dem 11. Oktober 2014 fand die 21. Jahres-Hauptversammlung von BUWETU im Martinushaus Donzdorf statt.

Im Rahmen der sehr gut besuchten Versammlung berichteten Projektleiter Abbé Mukuna

und Vorstandsmitglied Elfriede Schüle in Wort und Bild über die aktuellen Projekte von BUWETU.

Die Vorstandschaft konnte über ein gutes Jahr 2013 berichten. Die Berichte wurden von den zahlreichen Mitgliedern sehr positiv aufgenommen und die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Zur Wahl stand der 1. Vorsitzende.

Reinhold Klaus wurde für weitere zwei Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der Vertrag von Elfriede Schüle im „Moringa“-Projekt gegen Unter- und Mangelernährung läuft im Juni nächsten Jahres aus. Der 1. Vorsitzende konnte bekannt geben, dass es bereits jetzt gelungen ist, dieses Engagement zusammen mit der Partnerorganisation von BUWETU, „Wiehl-hilft“, und im Zusammenwirken mit dem Kindermissionswerk Aachen, um weitere drei Jahre

zu verlängern. Der neue Vertrag mit Elfriede Schüle läuft vom Juli 2015 bis Juni 2018. Die Präsenz von Elfriede Schüle vor Ort ist für BUWETU von großem Vorteil und erleichtert und befördert die Zusammenarbeit mit den Partnern im Kongo sehr. Nach einem Schlusswort des 2. Vorsitzenden Jochen Beck endete die harmonisch verlaufene diesjährige Jahres-Hauptversammlung



Gottesdienst in Blaubeuren-Gerhausen

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, fand in Blaubeuren-Gerhausen ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Der Projektleiter von BUWETU, Abbé Mukuna, zelebrierte diesen Gottesdienst zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Angelika Rühle. Die musikalische Umrahmung gestaltete der kongolesische Chor „Bondeko“. Im Rahmen des Gottesdienstes berichteten Projektleiter Abbé Mukuna und BUWETU-Vorstandsmitglied Elfriede Schüle in Wort und Bild über die Arbeit von BUWETU in der Diözese Luebo im Kongo. Der Erlös der Kollekte in Höhe von € 1.370,- ging an BUWETU.



Folgende Spenden erreichten uns

- aus Korntal

Vom Gymnasium in Korntal ging eine Spende in Höhe von Euro 66,- für die Unterstützung des Ernährungsprojektes ein.

- aus Süßen

Der Kolping-Chor Süßen unterstützte BUWETU mit einer Spende in Höhe von Euro 40,-.

- aus Münchingen

Ein Frauenstammtisch aus Münchingen spendete für die Projekte von BUWETU den Betrag von Euro 80,-.

- aus Morlheim

Aus Morlheim bei Landau/Pfalz erreichte uns die Kollekte aus einer Hochzeit in Höhe von Euro 72,50.

Mitglied bei BUWETU

Den geringen Beitrag von 12,- Euro im Jahr kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei BUWETU. Damit helfen Sie den Menschen in der Diözese Luebo im Kongo.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf IBAN DE11610605000109134001, BIC GENODES1VGP
E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de
Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf, Telefon 0 71 62/94 89 146

Landfrauen Degenfeld



Gemeinsamer Ausflug mit den LandFrauen Weiler i.d.B.

am Mittwoch, 22.10.2014 zur Firma Südzucker in Oppenau und nach Bad Wimpfen, mit Besen Einkehr.

Es sind noch Plätze frei! Auch Gäste sind willkommen. Bitte anmelden bei Gabi Kraus (Tel. 42 06).

Kulturring Böhmenkirch

Kirchweihfest am Sonntag, dem 19. Oktober 2014

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch, umrahmt vom Musikverein „Eintracht“ Schnittlingen. Auch beim **Weißwurstfrühschoppen** und beim **Mittagessen** in der Gemeindehalle sorgt der Musikverein Schnittlingen für gute Unterhaltung.

Wie in den vergangenen Jahren können sich die Besucher bei uns zu kinder- und familienfreundlichen Preisen bewirten lassen. Die Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen spielt für Sie am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Was gibt es sonst noch?

D' Vorhanggucker der Laienspielgruppe Böhmenkirch präsentieren gegen 16.00 Uhr „Die Verwechslung“ / Einakter von Bernd Reuter

Kirchweihmarkt

am Sonntag, 19. Oktober 2014 (mit Flohmarkt) / Auch für die kleinen Besucher ist etwas geboten!

Verkaufsoffener Sonntag in der Gemeinde von 11.00 – 16.00 Uhr!

VHS Böhmenkirch

Einladung

Konzert mit BOOGIELICIOUS am Samstag, 18.10.2014, SteinenkircherDorfhaus

Boogielicious verströmt Ehrlichkeit, Beschwingtheit und eine sagenhafte Virtuosität, mit der diese authentischen und sympathischen Musiker dem Publikum nicht nur einen exzellenten Hörgenuss bescheren, sondern auch sehr gute Laune verbreiten. Sie spielen den BoogieWoogie auf eine sehr lebendige Art und Weise – aufgeweckt, direkt und garniert mit glühenden Blues Elementen. Die Live-Auftritte gerieten in der Vergangenheit zu umjubelten Highlights der Konzertsaison und das Unternehmen „Boogielicious“ bekam auch international eine neue Dimension. Neben erfolgreichen Konzerten in Deutschland konnte das Trio auch in den Niederlanden, Frankreich, Belgien und der Schweiz weitere Freunde gewinnen. Mittlerweile ist Boogielicious zu einer der führenden europäischen BoogieWoogie Formationen herangereift: Rein akustisch mit einem unverfälschten grundehrlichen runden und harmonischen Sound.

Die Eingängigkeit ihres Repertoires ist mittlerweile zu einem Markenzeichen geraten, welches Hörerschichten weit über den BoogieWoogie und Blues hinaus erschlossen hat. Der ganz eigene Boogielicious Sound lockt auch wieder viel junges Publikum zu den Konzerten.

Kurz gesagt, wie der Name schon andeutet: Köstlicher BoogieWoogie und mehr!!!

Weitere Infos unter www.boogielicious.de

Karten gib es beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Tel.-Nr. 0 73 32/96 00-31, (Montag-Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr) oder an der Abendkasse.

Vorverkauf: 16,00 Euro , Abendkasse 18,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr

KinoAkzente

Im Gloria Kino Center

Mo., 20. Oktober, 20.00 Uhr

Die geliebten Schwestern

Regie: Dominik Graf (2013)

In Kooperation mit dem Gloria Kino Center Geislingen.

Eintritt: Euro 6,- / 5,- (Schüler und Studenten mit Ausweis)

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins

Süßen zum **Vortrag**:

„Neue Möglichkeiten mit spagyrischen Schüssler-Salzen!“

Referent: HP Gerald Bauer München

Montag, 20.10.2014 um 19.30 Uhr im Gasthof „Löwen“ in Süßen

Die Spagyrik ist ein ganzheitliches Verfahren, das auf Körper, Geist und Seele gleichzeitig einwirken kann. Die Spagyrik nach Dr. Zimpel von der Firma Stauf-Pharma aus Göppingen kann sehr effektiv mit den spagyrisch hergestellten Schüssler-Salzen kombiniert werden.

In diesem Vortrag zeigt Ihnen Heilpraktiker Gerald Bauer, München, Möglichkeiten, dies sinnvoll für sich einzusetzen, damit Sie gesund durch den Herbst und Winter kommen.

Alle Interessierten und alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm www.homoeopathischerverein-suessen.de

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Sonntag, 19.10. würden wir uns freuen, Sie ab 14.00 Uhr zum **Begegnungsnachmittag** begrüßen zu dürfen.

Zur **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Frau Ruth Overmeyer laden wir am Montag, 20.10. von 18.00 bis 20.00 Uhr herzlich ein.

Rätsche Geislingen

Kabarett

Fr., 17. Oktober, 20.30 Uhr

Sigi Zimmerschied Multiple Lois - Einwüfe eines Parasiten

Eintritt: Euro 20,- / *17,- / **10,-

Flohmarkt

Sa., 18. Oktober, 12.30 Uhr

Warentauschtag

2. Kulturherbst Geislingen

Sa., 18. Oktober, 19.00 Uhr

Schlussveranstaltung - Revue zum Kulturherbst

Verleihung des Schubart-Kulturpreises 2014

Konzert der Musikschul-Lehrer-Band „Die Lehrerkonferenz“

Eintritt frei!

Konzert

So., 19. Oktober, 20.00 Uhr

Cara

Eintritt: Euro 20,- / *17,- / **10,-